

Montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber der Serie 795 und 906



MIT HANDRAD BETÄTIGT



PNEUMATISCH BETÄTIGT



HYDRAULISCH BETÄTIGT

⚠ ACHTUNG



- Lesen Sie vor dem Installieren, Entfernen, Einstellen oder der Wartung von Victaulic Rohrleitungsprodukten alle Anweisungen.
- Machen Sie das Rohrleitungssystem drucklos und entleeren Sie es, bevor Sie mit der Montage, Demontage, Anpassung oder Wartung von Victaulic Produkten beginnen.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Warnhinweise könnte zu einem Systemversagen führen, in dessen Folge es zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden kommen kann.

INHALTSVERZEICHNIS

Ermittlung von Gefahren	3
Komponenten des Plattenschiebers	4
Komponenten der Handradbetätigung	5
Komponenten der pneumatischen Betätigung	5
Komponenten der hydraulischen Betätigung	6
Abmessungen – mit Handradbetätigung	7
Abmessungen – mit Kegelradantrieb	8
Abmessungen – mit pneumatischer Betätigung	9
Abmessungen – mit hydraulischer Betätigung	10
Abmessungen – Dichtungspatrone	11
Wichtige Informationen	12
Empfohlene Ersatzteile und Werkzeuge	12
Manuelle Betätigung	12
Pneumatische Betätigung	12
Hydraulische Betätigung	12

ABSCHNITT I

Installation der Armatur des Typs 795 in Rohrleitungssysteme aus Stahl	14
Installation der Armatur des Typs 906 in Rohrleitungssysteme aus HDPE	18

ABSCHNITT II

Wartung	24
Einstellen der Stopfbuchse	24
Schmierung	24
Ausbau der vorhandenen Dichtungspatrone	24
Einbau der neuen Dichtungspatrone	29

GEFAHRENERMITTLUNG



Die Definitionen zur Ermittlung der verschiedenen Gefahrenstufen sind nachfolgend angegeben. Wenn Sie dieses Symbol sehen, besteht die Gefahr von Körperverletzungen. Lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig durch.

GEFAHR

- Mit dem Begriff „GEFAHR“ wird auf unmittelbare Gefahren hingewiesen, die bei Nichtbeachtung von Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zum Tod oder zu ernsthaften Verletzungen führen können.

ACHTUNG

- Mit dem Begriff „ACHTUNG“ wird das Vorhandensein von Gefahren oder gefährlicher Verfahren bestimmt, die bei Nichtbeachtung von Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Körperverletzungen führen können.

VORSICHT

- Mit dem Begriff „VORSICHT“ werden mögliche Gefahren oder gefährliche Verfahren bestimmt, die bei Nichtbeachtung von Anweisungen und empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zu Körperverletzungen und Sachschäden oder Beschädigung des Produktes führen können.

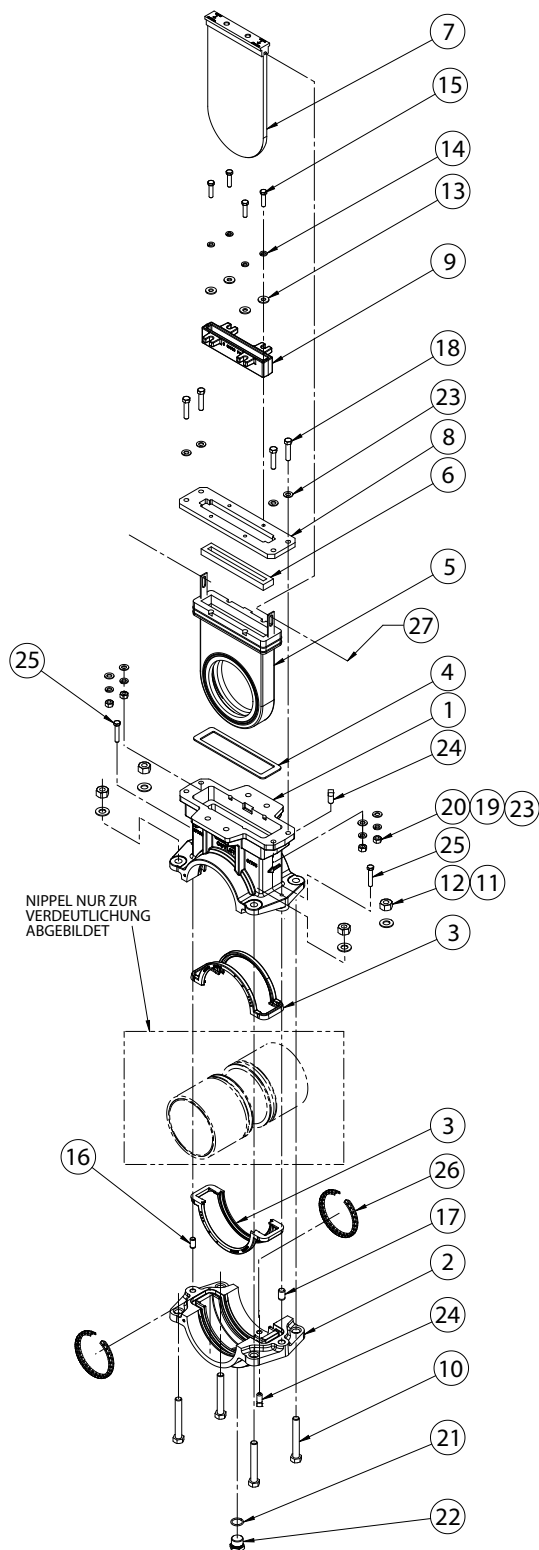
ANMERKUNG

- Mit dem Begriff „ANMERKUNG“ werden besondere Anweisungen gekennzeichnet, die zwar wichtig sind, sich aber nicht direkt auf Gefahren beziehen.

KOMPONENTEN DES PLATTENSCHIEBERS

ANMERKUNG

- In den Zeichnungen und/oder Bildern in diesem Handbuch können Produktmerkmale zur Verdeutlichung stark hervorgehoben sein.
- Die angegebenen Abmessungen dienen nur zur Information. Siehe Victaulic Datenblatt 08.25 oder Datenblatt 19.06 für die genauen Abmessungen.
- Das Produkt und dieses Montage- und Wartungshandbuch weisen Marken, Urheberrechte und/oder patentierte Merkmale auf, die ausschließliches Eigentum der Firma Victaulic sind.



STÜCKLISTE

Pos.	Anz.	Bezeichnung
1	1	Obere Gehäusehälfte
2	1	Untere Gehäusehälfte
3	2	Rohrdichtung
4	1	Sitzdichtung
5	1	Sitz
6	1	Plattenschieberdichtung
7	1	Schieberblatt
8	1	Halteplatte
9	1	Stopfbuchse
10	4	Sechskantschraube mit Vollgewinde [†]
11	4	Unterlegscheibe [†]
12	4	Schwere Sechskantmutter [†]
13	4	Unterlegscheibe
14	4	Federscheibe
15	4	Sechskantschraube
16	1	Passstift
17	1	Passstift
18	4	Sechskantschraube
19	4	Federscheibe
20	4	Sechskantmutter
21	1	O-Ring
22	1	Stopfen
23	8	Unterlegscheibe
24	2	Vierkant-Stellschraube [‡]
25	2	Distanzbolzen
26	2	Haltering [*]
27	2	Sechskantschraube ^{**}

ANMERKUNGEN:

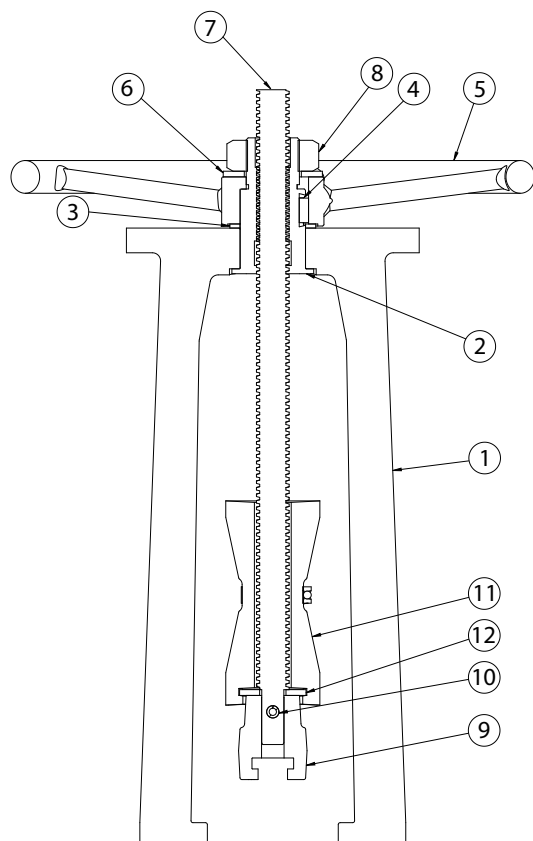
[†] Positionen 10, 11 und 12 sind die Befestigungsteile für die Montage.

[‡] Position 24 wird nur für den Typ 795 (C-Stahl) verwendet.

^{*} Position 26 wird nur für den Typ 906 (HDPE) verwendet.

^{**} Position 27 wird für die Wartung der Armatur benötigt. Victaulic bietet einen Satz zum Auswechseln der gesamten Dichtungspatrone an. Siehe Abschnitt II in dieser Anleitung für die komplette Anleitung für Ausbau und Auswechseln.

KOMPONENTEN DER HANDRADBETÄTIGUNG (3 BIS 8 ZOLL)



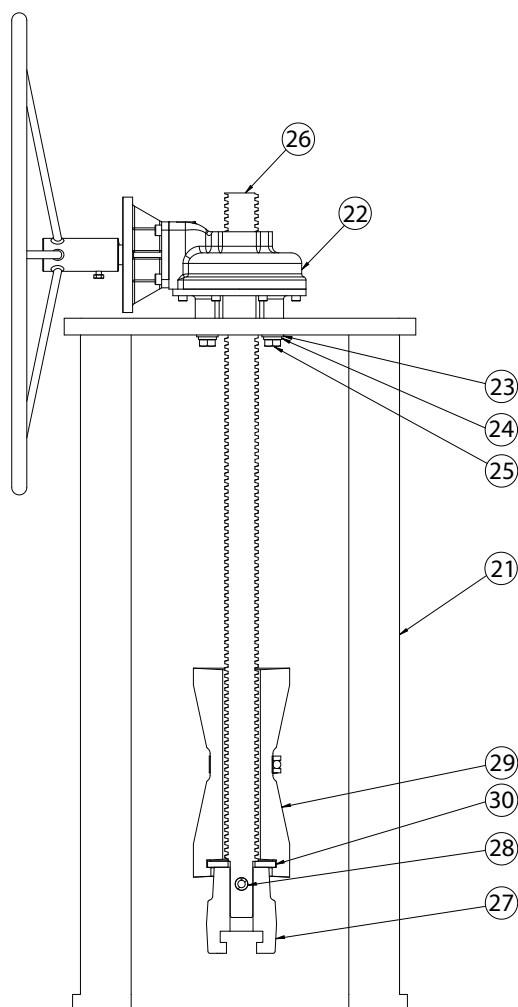
STÜCKLISTE

Pos.	Anz.	Bezeichnung
1	1	Bockaufsatz
2	1	Antriebsmutter
3	1	Distanzstück
4	1	Flachkeil
5	1	Handrad
6	1	Unterlegscheibe
7	1	Schaft
8	1	Sechskant-Gegenmutter
9	1	Verbindungsstück Schieber
10	1	Federstift mit Schlitz
11	1	Hubbegrenzung
12	1	Unterlegscheibe

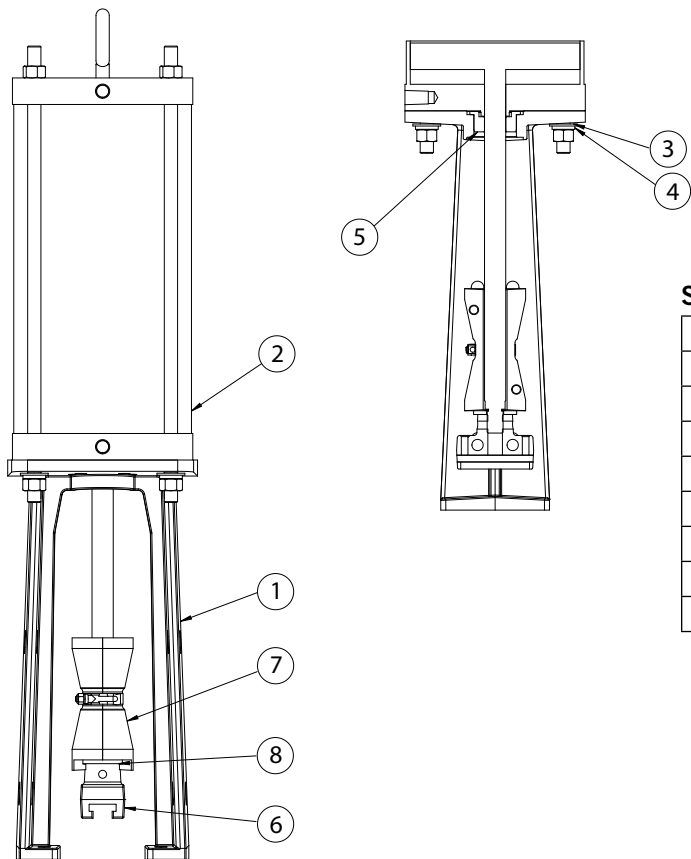
KOMPONENTEN DES KEGELRADS (10 BIS 12 ZOLL)

STÜCKLISTE

Pos.	Anz.	Bezeichnung
21	1	Bockaufsatz
22	1	Antrieb
23	4	Unterlegscheibe
24	4	Federscheibe
25	4	Sechskantschraube
26	1	Schaft
27	1	Verbindungsstück Schieber
28	1	Federstift mit Schlitz
29	1	Hubbegrenzung
30	1	Unterlegscheibe



KOMPONENTEN DER PNEUMATISCHEN BETÄTIGUNG



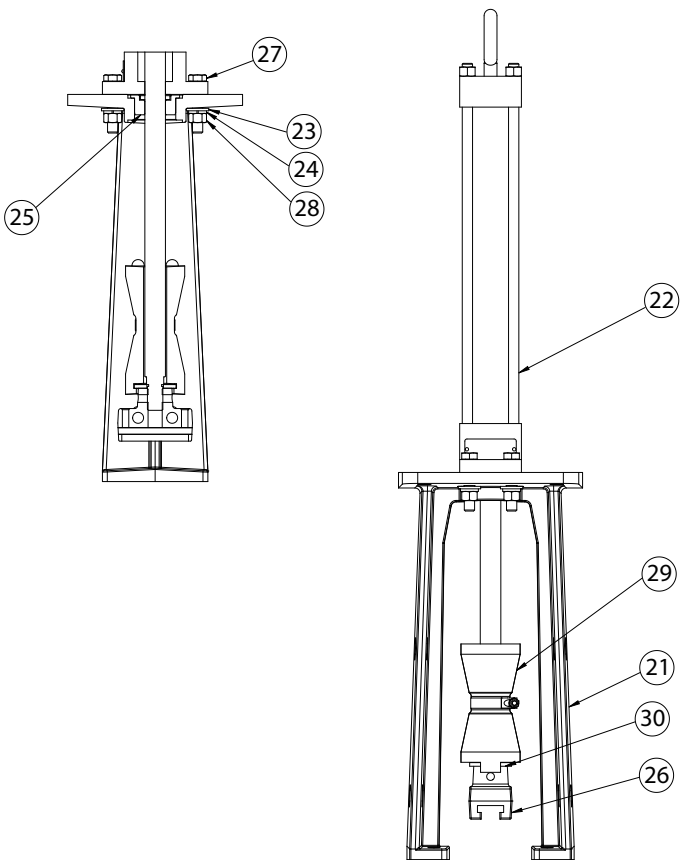
STÜCKLISTE

Pos.	Anz.	Bezeichnung
1	1	Bockaufsatz
2	1	Pneumatikzylinder mit Muttern
3	4	Unterlegscheibe
4	4	Federscheibe
5	1	Buchse
6	1	Verbindungsstück Schieber
7	1	Hubbegrenzung
8	1	Unterlegscheibe

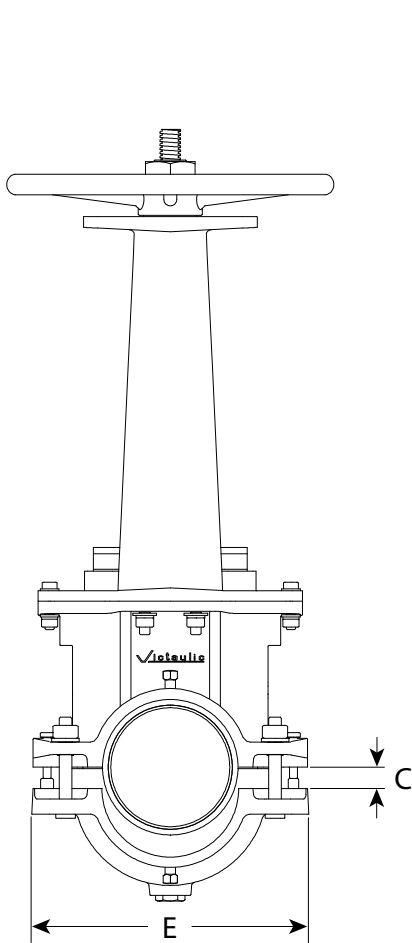
KOMPONENTEN DER HYDRAULISCHEN BETÄTIGUNG

STÜCKLISTE

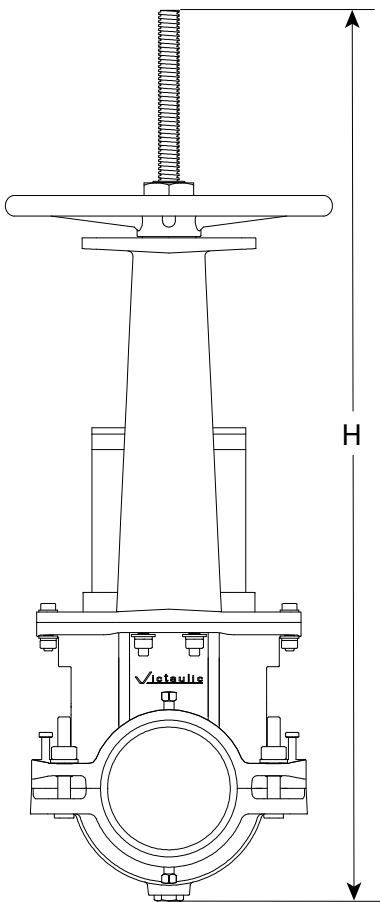
Pos.	Anz.	Bezeichnung
21	1	Bockaufsatz
22	1	Hydraulikzylinder
23	4	Unterlegscheibe
24	4	Federscheibe
25	1	Buchse
26	1	Verbindungsstück Schieber
27	4	Sechskantschraube
28	4	Sechskantmutter
29	1	Hubbegrenzung
30	1	Unterlegscheibe



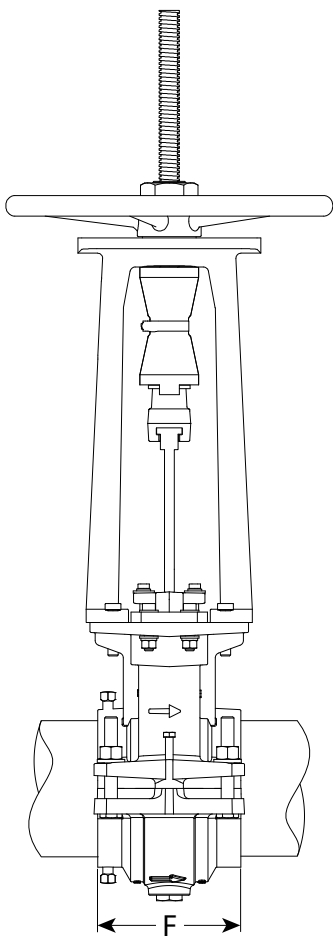
ABMESSUNGEN – MIT BETÄTIGUNG DURCH HANDRAD



ARMATUR GESCHLOSSEN
NICHT INSTALLIERT



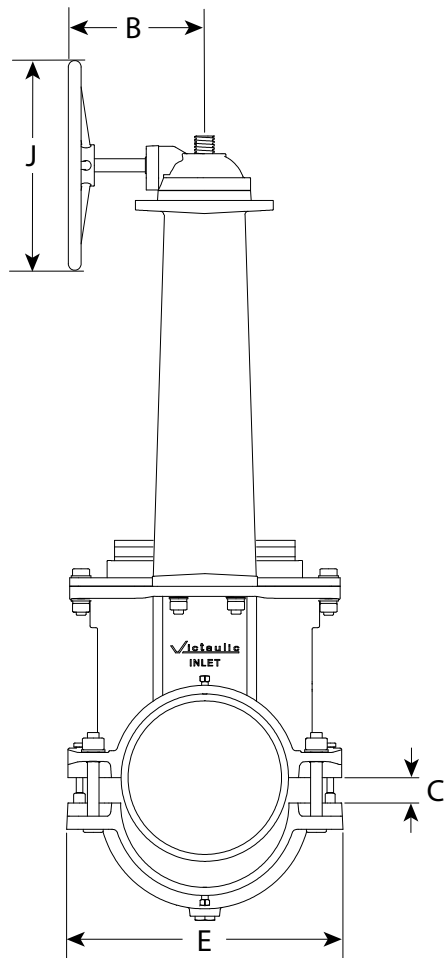
ARMATUR GEÖFFNET
INSTALLIERT



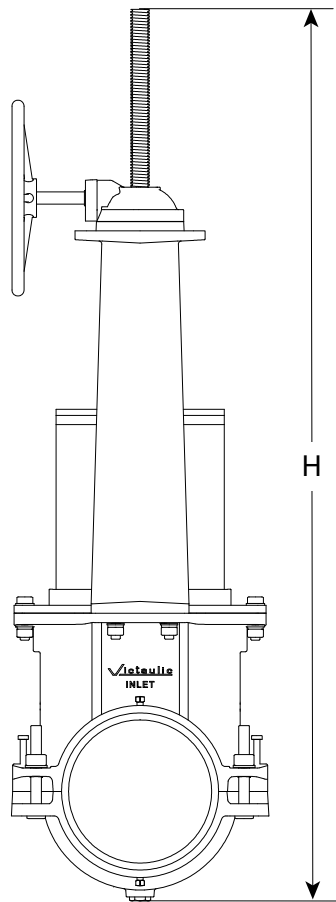
ARMATUR GEÖFFNET
INSTALLIERT

Nennweite Zoll DN	Abmessungen – Zoll/Millimeter				Gewicht lbs kg
	C	E	F	H	
3 DN80	0.88 22,4	10.25 260,4	6.75 171,5	32.25 819,2	113.00 51,3
4 DN100	0.88 22,4	11.25 285,8	6.75 171,5	34.75 882,7	122.00 55,3
6 DN150	1.13 28,7	13.75 349,3	7.00 177,8	43.75 1111,3	166.00 75,3
8 DN200	1.63 41,4	15.50 393,7	7.00 177,8	53.25 1352,6	237.00 107,5

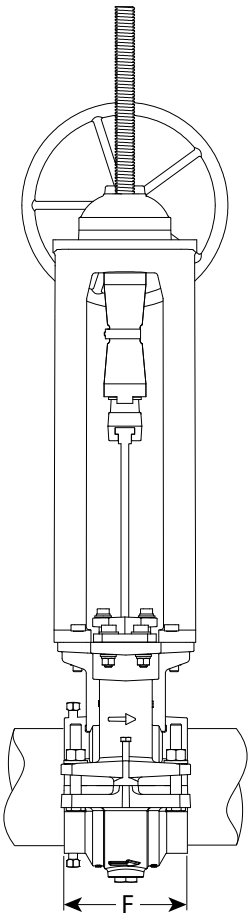
ABMESSUNGEN – MIT KEGELRADANTRIEB



ARMATUR GESCHLOSSEN
NICHT INSTALLIERT



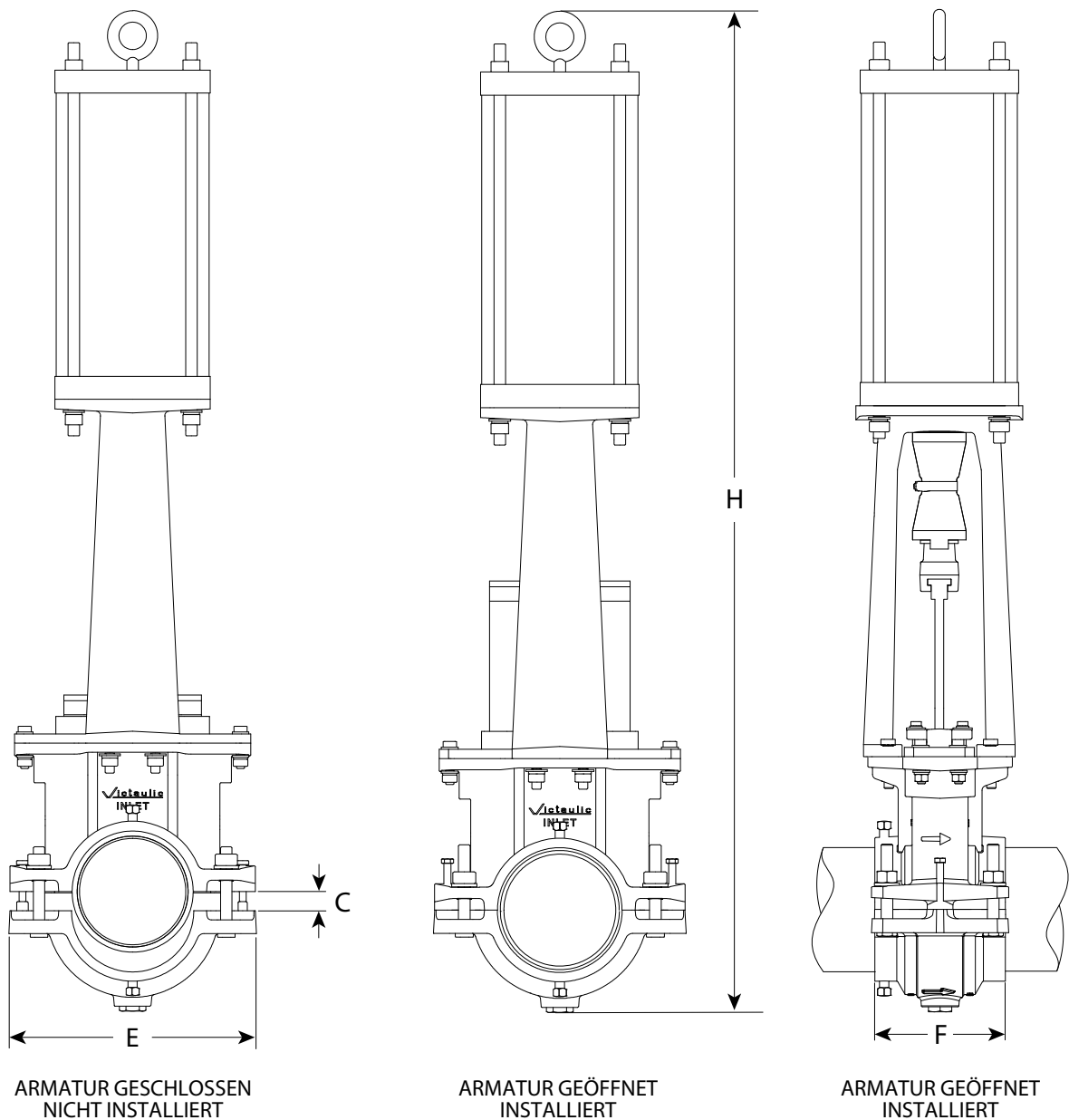
ARMATUR GEÖFFNET
INSTALLIERT



ARMATUR GEÖFFNET
INSTALLIERT

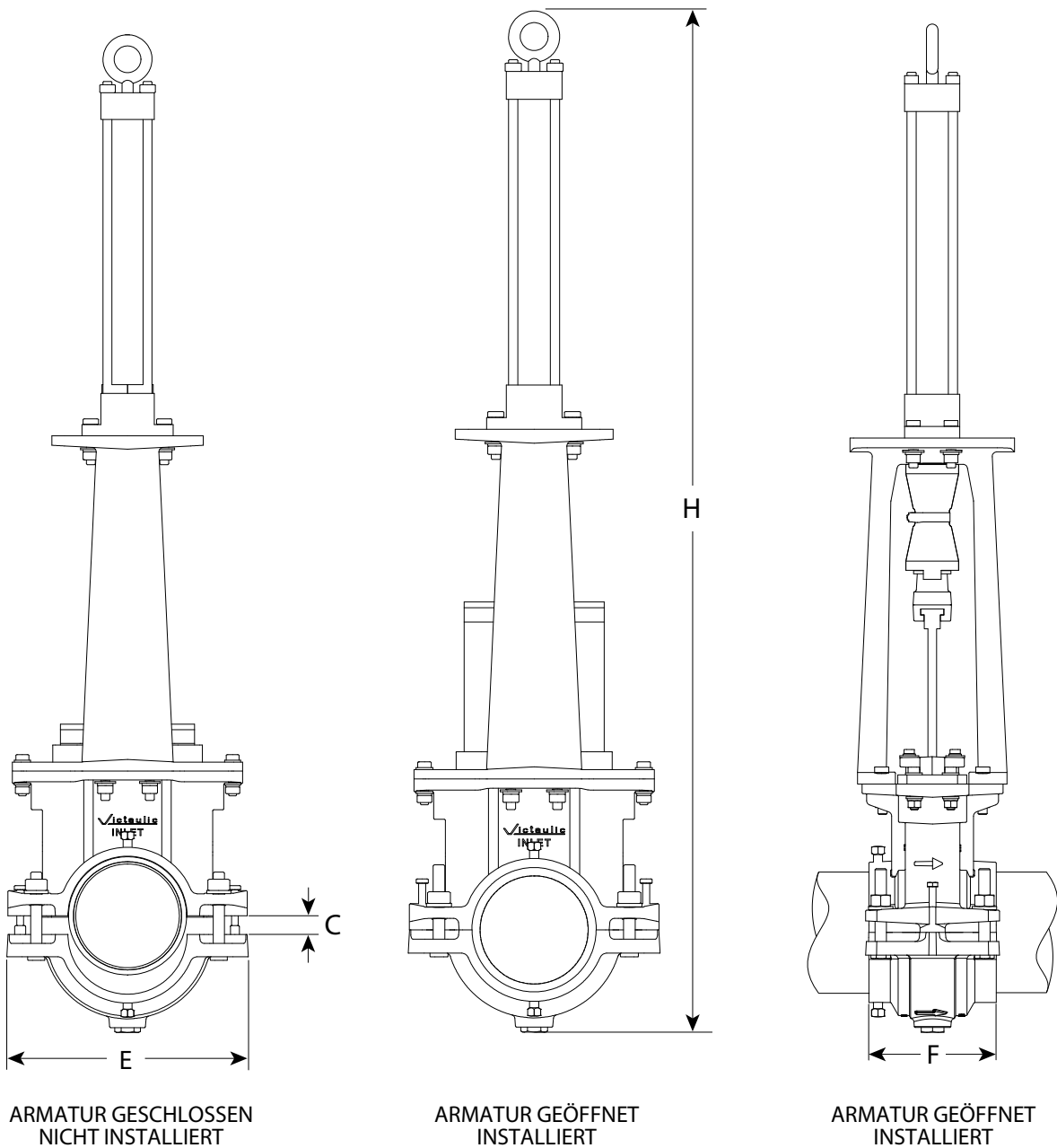
Nennweite Zoll DN	Abmessungen – Zoll/Millimeter						Gewicht lbs kg
	B	C	E	F	H	J	
10 DN250	11.22 284,9	1.75 44,5	19.00 482,6	7.50 190,5	68.50 1739,9	16.00 406,4	465.00 210,9
12 DN300	11.22 284,9	2.00 50,8	21.00 533,4	7.50 190,5	73.00 1854,2	16.00 406,4	497.00 225,4

ABMESSUNGEN – MIT PNEUMATISCHER BETÄTIGUNG



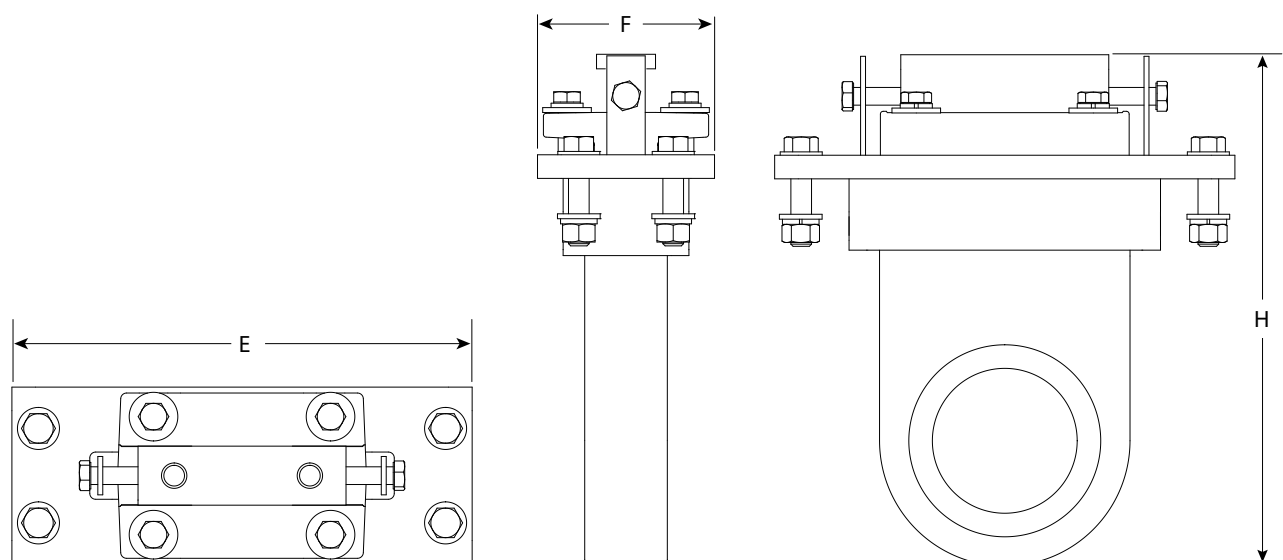
Nennweite Zoll DN	Abmessungen – Zoll/Millimeter				Gewicht lbs kg
	C	E	F	H	
3 DN80	0.88 22,4	10.25 260,4	6.75 171,5	42.00 1066,8	126.00 57,2
4 DN100	0.88 22,4	11.25 285,8	6.75 171,5	44.50 1130,3	133.00 60,3
6 DN150	1.13 28,7	13.75 349,3	7.00 177,8	53.75 1365,3	215.00 97,5
8 DN200	1.63 41,4	15.50 393,7	7.00 177,8	55.75 1416,1	348.00 157,9
10 DN250	1.75 44,5	19.00 482,6	7.50 190,5	79.50 2019,3	550.00 249,5
12 DN300	2.00 50,8	21.00 533,4	7.50 190,5	86.50 2197,1	586.00 265,8

ABMESSUNGEN – MIT HYDRAULISCHER BETÄTIGUNG



Nennweite Zoll DN	Abmessungen – Zoll/Millimeter				Gewicht lbs kg
	C	E	F	H	
3 DN80	0.88 22,4	10.25 260,4	6.75 171,5	43.88 1114,6	115.00 52,2
4 DN100	0.88 22,4	11.25 285,8	6.75 171,5	46.50 1181,1	125.00 56,7
6 DN150	1.13 28,7	13.75 349,3	7.00 177,8	55.00 1397,0	172.00 78,0
8 DN200	1.63 41,4	15.50 393,7	7.00 177,8	66.50 1689,1	259.00 117,5
10 DN250	1.75 44,5	19.00 482,6	7.50 190,5	80.25 2038,4	462.00 209,6
12 DN300	2.00 50,8	21.00 533,4	7.50 190,5	89.50 2273,3	525.00 238,1

ABMESSUNGEN – DICHTUNGSPATRONE



Nennweite Zoll DN	Abmessungen – Zoll/Millimeter			Gewicht lbs kg
	E	F	H	
3 DN80	9.88 251,0	3.88 98,6	10.88 276,4	16.30 7,4
4 DN100	10.75 273,1	3.88 98,6	12.13 308,1	19.70 8,9
6 DN150	13.00 330,2	3.88 98,6	15.00 381,0	28.90 13,1
8 DN200	15.50 397,3	3.88 98,6	18.25 463,6	40.70 18,5
10 DN250	19.00 482,6	5.00 127,0	23.00 584,2	82.00 37,2
12 DN300	20.63 524,0	5.00 127,0	25.50 647,7	100.60 45,6

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber der Serie 795 sind für die Installation mit C-Stahlrohren mit genuteten Enden oder NPS-Rohren aus Edelstahl ausgelegt. Wenden Sie sich für andere Rohrgrößen und -materialien an Victaulic. Die Rohrenden dürfen nicht mit der Armatur verschweißt werden. Siehe das Montagehandbuch I-100 von Victaulic für die Anforderungen zur Bearbeitung des Rohrs. Das Handbuch I-100 kann von www.victaulic.com heruntergeladen werden.
- Montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber der Serie 906 sind für die Installation mit glattendigen HDPE-Rohren ausgelegt. Siehe das Montagehandbuch I-900 von Victaulic für die Anforderungen zur Bearbeitung des Rohrs. Das Handbuch I-900 kann von www.victaulic.com heruntergeladen werden.
- Der maximale Betriebsdruck des Installation-Ready™ Plattenschiebers beträgt 150 psi/10 bar.
- Installation-Ready™ Plattenschieber sind nicht für Drosselanwendungen geeignet. Diese Armaturen sind nur zum Absperren ausgelegt.
- Installation-Ready™ Plattenschieber sind nicht für den Einsatz mit Luft geeignet.
- Installation-Ready™ Plattenschieber können in jeder Einbaulage installiert werden. **ANMERKUNG:** Wenn ein Plattenschieber des Typs 795 horizontal eingebaut wird, müssen zusätzliche Stützen in Betracht gezogen werden, vor allem bei Verwendung eines pneumatischen, elektrischen oder hydraulischen Antriebs. Die Armatur des Typs 906 muss in jeder Einbaulage ganz abgestützt werden.

- Montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber und die damit verbundenen Rohrleitungen müssen richtig abgestützt werden, um zu verhindern, dass Verbindungen Biege-, Scher- oder anderen externen Belastungen ausgesetzt sind.
- Montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber NICHT als Stützbock beim Ausrichten oder zum Abstützen des Rohrs verwenden.
- NICHT auf montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber oder andere Komponenten des Rohrleitungssystems klettern oder sich darauf stellen.

EMPFOHLENE ERSATZTEILE UND WERKZEUGE

VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass alle Ersatzteile und Dichtungen mit der Temperatur und den Medien in der Rohrleitung kompatibel sind.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann die Dichtung beschädigt werden. Dies führt zu einer undichten Verbindung und Sachschäden.**

- Neue Dichtungspatrone
- Ratschenschlüssel
- Rollgabelschlüssel
- Rohrzange
- Victaulic Schmiermittel oder Silikonschmiermittel
- Wasserstabilisiertes Kalziumfett mit Graphit und Molybdändisulfid
- Gleitmittel

MANUELLER BETRIEB

Für montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber, die mit einem Handrad betätigt werden, enthält die folgende Tabelle die ungefähre Anzahl von Drehungen, die beim Normalbetrieb (d.h. von der ganz geschlossenen Stellung in die ganz geöffnete Stellung) oder bei der Wartung zum Entfernen der Dichtungspatrone erforderlich sind.

Größe der Armatur Zoll mm	Axialkraft lbs N	Ungefähre Anzahl der Drehungen des Handrads für den Normalbetrieb	Ungefähre Anzahl der Drehungen des Handrads für die Wartung	Maximal erforderliches Drehmoment ft-lbs N•m	Randzugkraft lb N
3 80	1500 6672	20	45	11 14	16 70
4 100	2100 9341	25	55	15 20	22 99
6 150	3000 13,344	35	70	22 29	33 145
8 200	4600 20,461	45	90	33 44	49 217
10* 250	7000 31,136	44	88	72 98	43 189
12* 300	7200 32,026	52	100	73 99	43 192

* Diese Größen werden als Standardausstattung mit Kegelradantrieb geliefert.

PNEUMATISCH BETÄTIGT

Pneumatikzylinder sind für den Betrieb mit einem Mindestversorgungsdruck von 80–150 psi/6–10 bar ausgelegt. Bitte wenden Sie sich an Victaulic, wenn der Luftdruck in Ihrem System weniger als 80 psi/6 bar beträgt. Um die richtigen Spezifikationen für Ihr System zu ermitteln, sind weitere Informationen erforderlich.

HYDRAULISCH BETÄTIGT

Hydraulikzylinder sind für den Betrieb mit einem Mindestversorgungsdruck von 1500–3000 psi/103–207 bar ausgelegt. Bitte wenden Sie sich an Victaulic, wenn der Hydraulikdruck in Ihrem System weniger als 1500 psi/103 bar beträgt. Um die richtigen Spezifikationen für Ihr System zu ermitteln, sind weitere Informationen erforderlich.

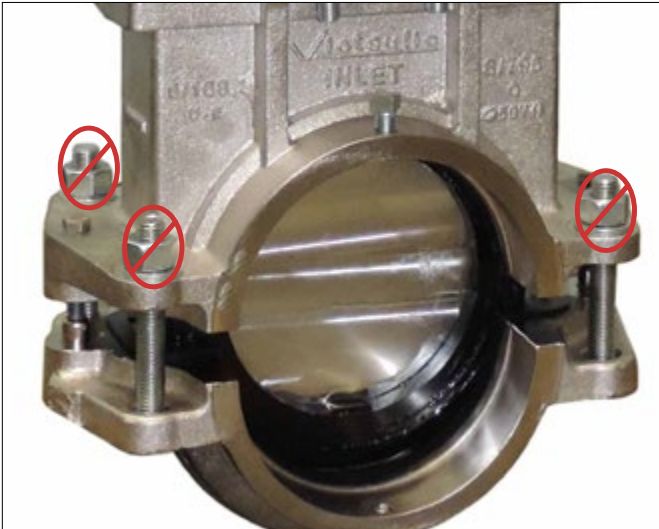
ABSCHNITT I

- **Installation der Armatur des Typs 795 in Rohrleitungssysteme aus Stahl**
- **Installation der Armatur des Typs 906 in Rohrleitungssysteme aus HDPE**

INSTALLATION DER ARMATUR DES TYP 795 IN ROHRLEITUNGSSYSTEME AUS STAHL

⚠ ACHTUNG

- Diese Armatur ist für NPS-Rohre mit genuteten Enden aus C-Stahl oder Edelstahl bestimmt und darf NICHT an HDPE-Rohren verwendet werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Körperverletzung, undichten Verbindungen und Sachschäden führen und die Garantie für das Produkt könnte dadurch ungültig werden.



1. DIE BEFESTIGUNGSTEILE FÜR DIE MONTAGE NICHT ABNEHMEN ODER VERSTELLEN: Die montagefertigen Installation-Ready™ Plattenschieber des Typs 795 sind so konzipiert, dass der Monteur die Befestigungsteile für die Montage nicht entfernen muss. Diese Ausführung erleichtert die Installation, da der Monteur das genutete Rohrende direkt in die Öffnungen an der Armatur einführen kann.

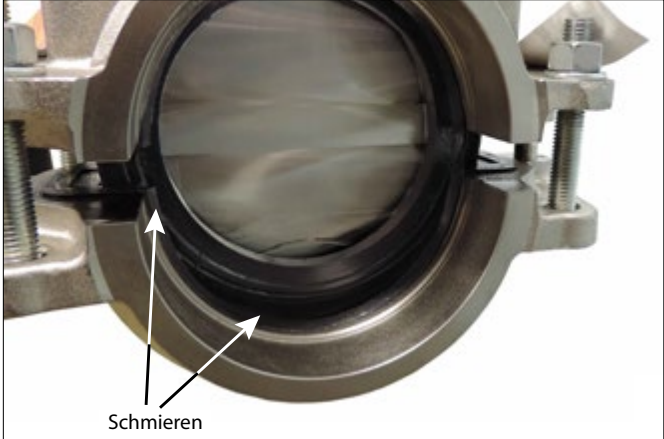


2. ROHRENDEN ÜBERPRÜFEN: Die Außenfläche des Rohrs zwischen der Nut und dem Ende des Rohrs muss glatt und frei von Beulen, Überständen, Schweißnähten und Walzspuren sein, um eine leckagefreie Abdichtung zu gewährleisten. Öl, Fett, loser Lack, Schmutz und Schneidrückstände müssen ganz entfernt werden. Der AD des Rohrs, die Abmessungen der Nut und das maximal zulässige Kelchmaß müssen innerhalb der in den aktuellen Victaulic Nutspezifikationen veröffentlichten Toleranzen liegen. **ANMERKUNG:** Die max. zulässige Ovalität des Rohrs muss die Anforderungen von ASTM A-999 und API 5L erfüllen. Größere Abweichungen zwischen dem größten und dem kleinsten Durchmesser des Rohrs erschweren die Montage und können zu einer undichten Verbindung führen.

3. ROHRDICHTUNGEN ÜBERPRÜFEN: Überprüfen Sie die Rohrdichtungen, um sicherzustellen, dass sie für den beabsichtigten Verwendungszweck geeignet sind. Die Dichtungsclass lässt sich anhand der Farbkennzeichnung ermitteln. Die Tabelle mit den Farbkennzeichnungen finden Sie in Victaulic Datenblatt 05.01 im Allgemeinen Katalog G-100.

⚠ VORSICHT

- Es muss ein geeignetes Schmiermittel verwendet werden, um das Einklemmen oder Reißen der Dichtung bei der Installation zu vermeiden.
 - Rohrdichtungen sind nur für den einmaligen Gebrauch ausgelegt. Rohrdichtungen KEINESFALLS wiederverwenden.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird die Dichtung beeinträchtigt. Dies führt zu einer undichten Verbindung und Sachschäden.



4. ROHRDICHTUNGEN SCHMIEREN: Tragen Sie eine dünne Schicht Victaulic Schmiermittel oder Silikonschmiermittel nur auf die Dichtlippen an der Innenseite der Rohrdichtung auf. **ANMERKUNG:** Auf die äußere Dichtfläche der Rohrdichtungen wird werksseitig ein Schmiermittel aufgetragen.

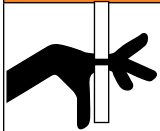
ANMERKUNG

- Es ist daher nicht notwendig, die Rohrdichtung aus der Armatur herauszunehmen, um zusätzliches Schmiermittel auf deren äußere Dichtfläche aufzubringen.

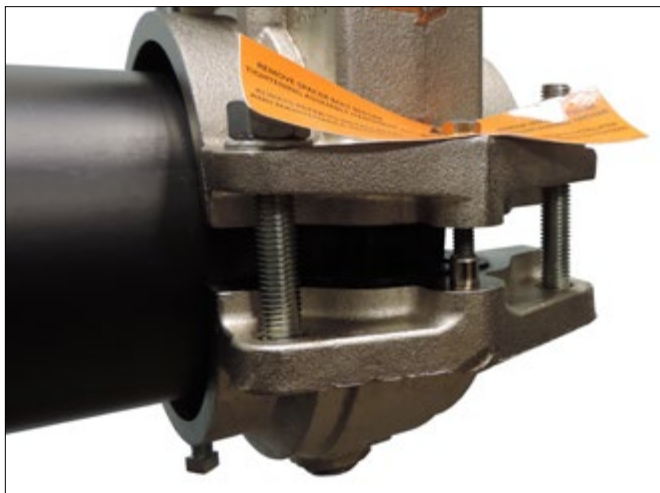
TABELLE 1: SCHMIERMITTELKOMPATIBILITÄT

Schmiermittel	Kompatibilität mit Nitrildichtungen der Klasse „T“	Kompatibilität mit EPDM-Dichtungen der Klasse „E“
Victaulic Schmiermittel, Lösungen auf Seifenbasis, Glycerin, Silikonöl oder Silikonrennmittel	Richtig	Richtig
Maisöl, Sojaöl, Öle auf Kohlenwasserstoffbasis oder Fette auf Erdölbasis	Richtig	Nicht empfohlen

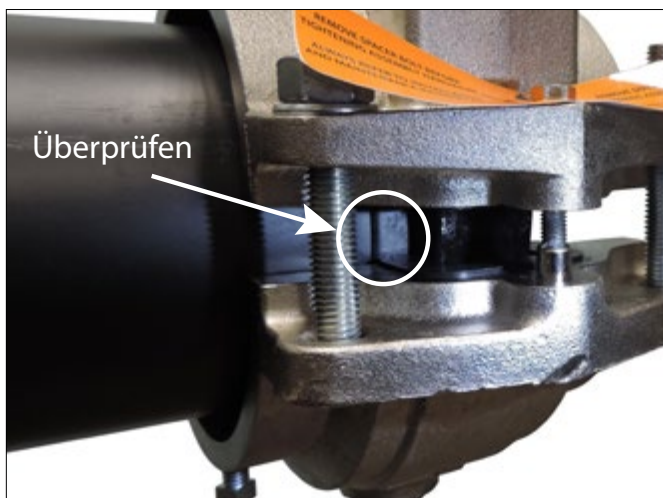
⚠ ACHTUNG



- Halten Sie Ihre Hände von den Rohrenden und den Öffnungen der Armatur fern, wenn Sie die genuteten Rohrenden in die Armatur einführen.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Körperverletzungen führen.



5a. VERBINDUNG HERSTELLEN: Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie ein genutetes Rohrende in jede Öffnung der Armatur einführen.



5b. FEDERN ÜBERPRÜFEN: Die genuteten Rohrende müssen wie oben gezeigt so weit in die Armatur eingeführt werden, bis sie mit dem Rohranschlag der Dichtung in Kontakt sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Federn des Armaturengehäuses mit den Nuten in den Rohrenden fluchten.



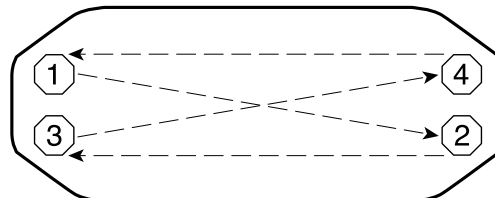
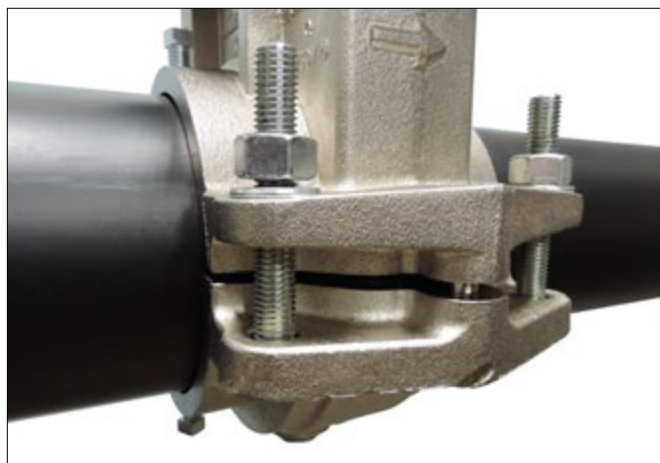
5c. NUR DIE DISTANZBOLZEN ABNEHMEN: An jeder Passfläche befindet sich ein Distanzbolzen, um den Abstand zwischen den Passflächen beim Transport und bei der Montage beizubehalten. Nehmen Sie nach dem Einführen des Rohrs nur die Distanzbolzen und das daran befestigte Warnetikett ab, bevor Sie die vier Muttern wie in Schritt 6 beschrieben anziehen.

⚠ VORSICHT

- Mit den Distanzbolzen wird der richtige Abstand zwischen den Gehäusehälften der Armatur bei der Montage der Rohrenden beibehalten.
- Die Distanzbolzen müssen vor dem Anziehen der Sechskanutmuttern abgenommen werden, damit an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. Mit den Bolzen können die Gehäusehälften der Armatur nicht richtig angezogen werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Schäden an den Komponenten der Armatur. Das kann undichte Verbindungen und Sachschäden zur Folge haben und die Garantie für das Produkt könnte dadurch ungültig werden.

ANMERKUNG: Die Distanzbolzen NICHT entsorgen. Wenn die Montage der Armatur abgeschlossen ist, die Distanzbolzen wieder von Hand anziehen. Wenn die Armatur aus dem System ausgebaut werden muss, werden die Distanzbolzen wieder benötigt, um den Abstand (Abmessung „C“, die in den Tabellen mit den Abmessungen auf Seite 7–10 definiert wird) zwischen den Passflächen bei der Einlagerung, beim Transport und bei der erneuten Montage beizubehalten.



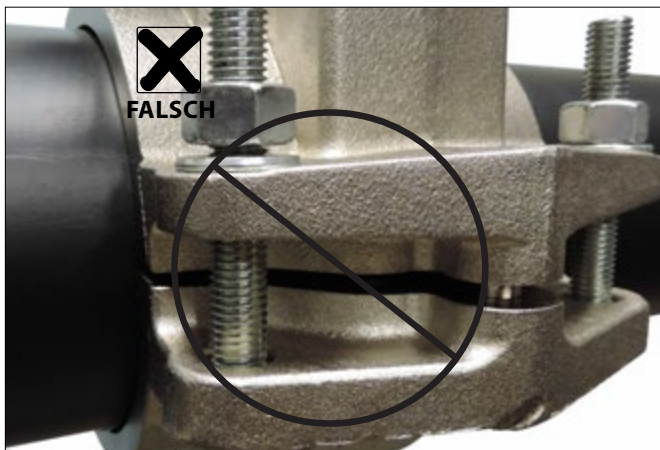
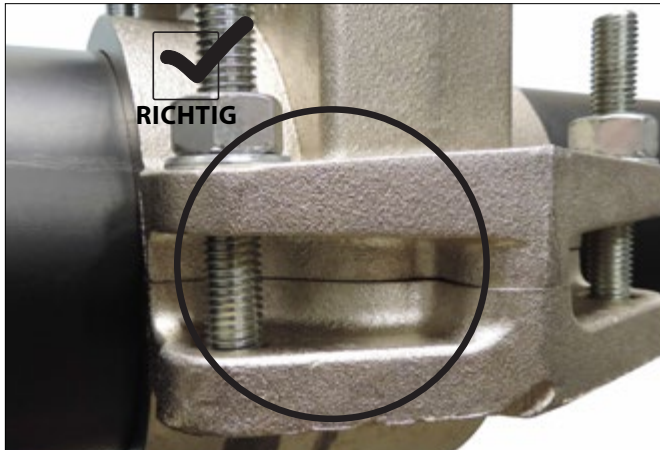
6. MUTTERN ANZIEHEN: Ziehen Sie die Sechskanutmuttern so lange gleichmäßig und über Kreuz an (siehe die oben dargestellte Reihenfolge), bis an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. Achten Sie darauf, dass die Federn des Armaturengehäuses beim Anziehen ganz in die Nuten eingreifen.

ANMERKUNG: Es ist wichtig, dass die Muttern gleichmäßig und über Kreuz angezogen werden, um das Einklemmen der Rohrdichtungen zu verhindern. Es kann ein Schlagschrauber oder Standardsteckschlüssel mit langen Einsätzen verwendet werden, damit an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. Siehe dazu die Abschnitte „Typ 795 – nützliche Informationen“ und „Richtlinien zur Verwendung von Schlagschraubern“.

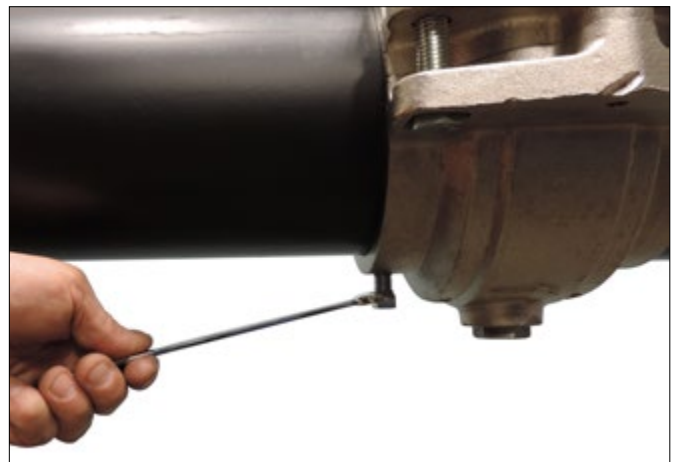
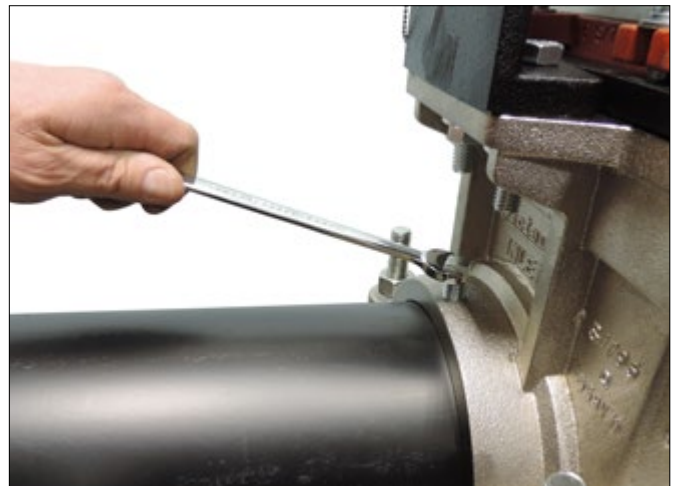
⚠ ACHTUNG

- Eine Sichtprüfung aller Verbindungen ist unerlässlich.
- Falsch montierte Verbindungen müssen korrigiert werden, bevor das System in Betrieb genommen wird.

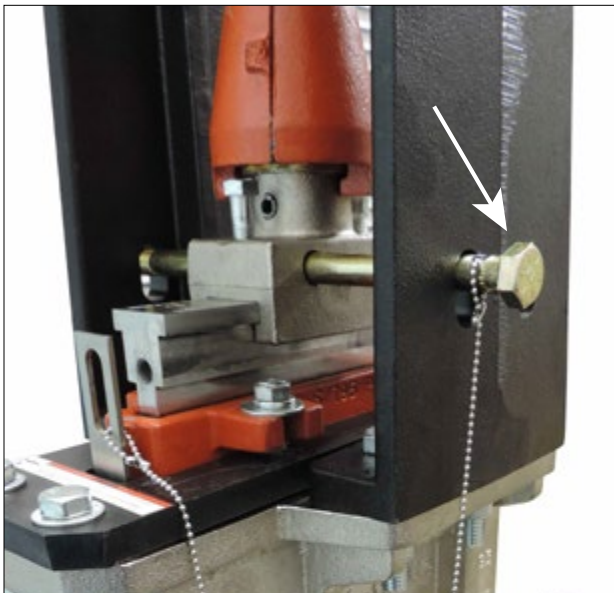
Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zum Lösen der Verbindung führen und schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen.



7. AUFLAGEFLÄCHEN ÜBERPRÜFEN: Führen Sie eine Sichtprüfung der Auflageflächen an allen Verbindungen durch, um sicherzustellen, dass an den Auflageflächen überall Metall auf Metall trifft.



8. 360°-POSITIONIERUNGSBOLZEN ANZIEHEN: Ziehen Sie die beiden 360°-Positionierungsbolzen gleichmäßig über Kreuz an, bis sie ein Nenndrehmoment von 40 ft-lbs/54,23 N•m erreichen.

ANMERKUNG

Ein optionaler Sperrbolzen ist erhältlich zur Unterstützung des Verfahrens zur Sicherung gegen das Wiedereinschalten durch Kennzeichnung und Verriegelung bei der Installation und bei der Wartung. Vergewissern Sie sich, dass der Bolzen entfernt wird, bevor die Armatur in Betrieb genommen wird.

RICHTLINIEN ZUR VERWENDUNG VON SCHLAGSCHRAUBERN**⚠ ACHTUNG**

- Es ist wichtig, dass die Muttern so lange gleichmäßig und über Kreuz angezogen werden, bis an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft.
- Ziehen Sie die Muttern NICHT weiter an, wenn die Sichtprüfung die vorschriftsmäßige Montage des Produkts bestätigt hat.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte das Einklemmen der Dichtung und die Beschädigung des Produkts zur Folge haben, was zum Lösen der Verbindung und zu schweren Verletzungen und Sachschäden führt.

Da die Montage mit einem Schlagschrauber wesentlich schneller erfolgt, muss besonders darauf geachtet werden, dass die Muttern gleichmäßig über Kreuz angezogen werden, bis die ordnungsgemäße Montage abgeschlossen ist. Beziehen Sie sich bezüglich der vollständigen Montageanforderungen immer auf die Montageanleitung für das entsprechende Produkt.

Bei Verwendung eines Schlagschraubers hat der Monteur nicht das direkte „Schraubenschlüsselgefühl“ oder das Gefühl für das Drehmoment, um zu beurteilen, wie fest die Mutter bereits angezogen wurde. Da manche Schlagschrauber sehr leistungsstark sind, müssen Sie sich erst mit dem Gerät vertraut machen, um Beschädigungen der Schrauben oder der Auflageflächen der Kupplung während der Installation zu vermeiden. **Ziehen Sie die Muttern NICHT weiter an, wenn die Sichtprüfung die vorschriftsmäßige Montage bestätigt hat.**

Falls der Akku leer oder der Schlagschrauber nicht mehr kraftvoll genug ist, muss ein anderer Schlagschrauber oder ein Ersatzakku verwendet werden, um sicherzustellen, dass die visuellen Installationsrichtlinien für das Produkt eingehalten werden.

Führen Sie mit dem Schlagschrauber zuerst versuchsweise Montagen durch und überprüfen Sie diese mit einem Steck- oder Drehmomentschlüssel, damit Sie ein Gefühl für die Leistung des Schlagschraubers bekommen. Überprüfen Sie bei der gesamten Installation des Systems mit derselben Methode regelmäßig die zusätzlichen Muttern.

Beziehen Sie sich hinsichtlich der sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung von Schlagschraubern immer auf die Betriebsanleitung des jeweiligen Herstellers. Vergewissern Sie sich darüber hinaus, dass immer die für die Montage des jeweiligen Produkts passenden Schlagschraubereinsätze verwendet werden.

⚠ ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der Anweisungen für das Anziehen der Metallteile des Produkts kann zu Folgendem führen:

- Brechen der Schrauben
- Beschädigte oder gebrochene Auflageflächen oder Bruch des Produkts
- Undichte Verbindung

Nützliche Informationen für die Serie 795

Größe der Armatur	Größe des Distanzbolzens	Distanzbolzen Steckschlüssel Zoll/mm	Größe der Kupplungsmutter	Kupplungsmutter Langer Steckschlüsseinsatz Zoll/mm
3	3/8" - 16 UNC x 2"	9/16 14	1/2" - 13 Sechskant schwer	7/8 19
4	3/8" - 16 UNC x 2"	9/16 14	1/2" - 13 Sechskant schwer	7/8 19
6	3/8" - 16 UNC x 3"	9/16 14	5/8" - 11 Sechskant schwer	1 1/16 27
8	3/8" - 16 UNC x 3"	9/16 14	5/8" - 11 Sechskant schwer	1 1/16 27
10	1/2" - 13 UNC x 3,5"	3/4 19	7/8" - 9 Sechskant schwer	1 7/16 36
12	1/2" - 13 UNC x 3,5"	3/4 19	7/8" - 9 Sechskant schwer	1 7/16 36

INSTALLATION DER ARMATUR DES TYP 906 IN EIN ROHRLEITUNGSSYSTEM AUS HDPE

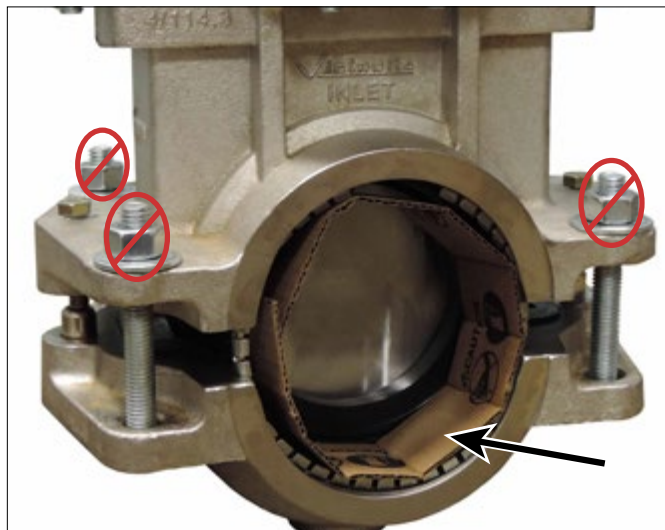
⚠ ACHTUNG



- Tragen Sie beim Umgang mit der Armatur Handschuhe. Die Eingreifzähne sind scharfkantig und können zu Verletzungen führen.
 - Diese Armatur ist für die Verwendung an glattwandigen HDPE-Rohren bestimmt und darf NICHT an Stahlrohren verwendet werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Körperverletzung, undichten Verbindungen und Sachschäden führen und die Garantie für das Produkt könnte dadurch ungültig werden.

⚠ VORSICHT

- Es muss ein geeignetes Schmiermittel verwendet werden, um das Einklemmen oder Reißen der Dichtung bei der Installation zu vermeiden.
 - Rohrdichtungen sind nur für den einmaligen Gebrauch ausgelegt. Rohrdichtungen KEINESFALLS wiederverwenden.
- Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird die Dichtung beeinträchtigt. Dies führt zu einer undichten Verbindung und Sachschäden.



1a. DIE BEFESTIGUNGSTEILE FÜR DIE MONTAGE NICHT ABNEHMEN ODER VERSTELLEN: Die montagefertigen Installation-Ready™ Plattenschieber des Typs 906 sind so konzipiert, dass der Monteur die Befestigungsteile für die Montage nicht entfernen muss. Diese Ausführung erleichtert die Installation, da der Monteur das Rohrende direkt in die Öffnungen an der Armatur einführen kann.

1b. MANSCHETTE ENTFERNEN: Entfernen Sie die Kartonmanschette aus dem Inneren der Armatur. **ANMERKUNG:** Diese Kartonmanschette kann als Orientierungshilfe beim Markieren der Rohrenden in Schritt 4 verwendet werden.



2. ROHRENDEN ÜBERPRÜFEN: Stellen Sie sicher, dass die Rohrenden im Bereich von 2 ½ Zoll/64 mm von den Enden sauber und frei von Schäden bzw. Kratzern sind. Öl, Fett, w. Schmutz und Schneidrückstände müssen entfernt werden. Werden diese nicht entfernt, erschwert das die Montage und kann zu einer undichten Verbindung führen.

3. ROHRDICHTUNGEN ÜBERPRÜFEN: Überprüfen Sie die Rohrdichtungen, um sicherzustellen, dass sie für den beabsichtigten Verwendungszweck geeignet sind. Die Dichtungsklasse lässt sich

anhand der Farbkennzeichnung ermitteln. Die Tabelle mit den Farbkennzeichnungen finden Sie in Victaulic Datenblatt 05.01 im Allgemeinen Katalog G-100.



4. ROHR MARKIEREN: Verwenden Sie die Kartonmanschette und einen Lackstift und markieren Sie alle HDPE-Rohrenden um den gesamten Rohrumfang wie folgt:

- 1 ¾ Zoll/48 mm für Rohre der Größen 2–3 Zoll
- 2 ¼ Zoll/57 mm für Rohre der Größen 4–8 Zoll

Diese Markierung dient als Sichtprüfung, um sicherzustellen, dass das HDPE-Rohr ordnungsgemäß in die Armatur eingeführt wurde. Wenn das Rohr nicht um den ganzen Umfang herum markiert werden kann, bringen Sie mindestens vier Markierungen in gleichmäßigen Abständen am Umfang der HDPE-Rohrenden an.



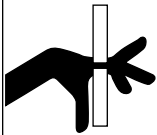
5. ROHRENDE SCHMIEREN: Tragen Sie eine dünne Schicht Schmiermittel vom Rohrende bis zu der in Schritt 4 aufgetragenen Markierung auf das Rohrende auf.

Schmieren Sie alle Rohrenden gemäß der Tabelle „Schmiermittelkompatibilität“. Wenden Sie sich zu den Anforderungen an die Schmiermittelkompatibilität immer an den Rohrhersteller.

TABELLE 1: SCHMIERMITTELKOMPATIBILITÄT

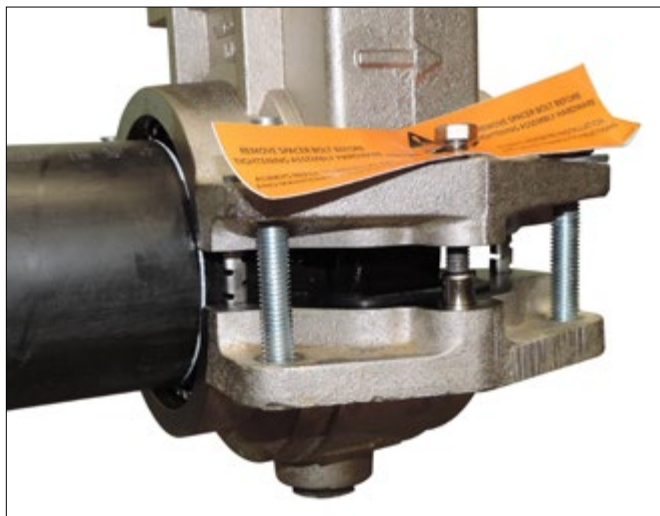
Schmiermittel	Kompatibilität mit Nitrildichtungen der Klasse „T“	Kompatibilität mit EPDM-Dichtungen der Klasse „E“
Victaulic Schmiermittel, Lösungen auf Seifenbasis, Glycerin, Silikonöl oder Silikontrennmittel	Richtig	Richtig
Maisöl, Sojaöl, Öle auf Kohlenwasserstoffbasis oder Fette auf Erdölbasis	Richtig	Nicht empfohlen

ACHTUNG

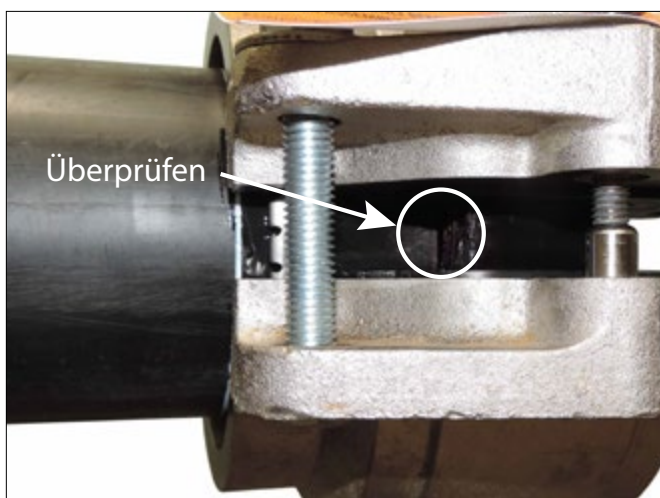


- Halten Sie Ihre Hände von den Rohrenden und den Öffnungen der Armatur fern, wenn Sie die Rohrenden in die Armatur einführen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



5a. VERBINDUNG HERSTELLEN: Stellen Sie die Verbindung her, indem Sie das markierte HDPE-Rohrende in die entsprechende Öffnung der Armatur einführen. Die HDPE-Rohrenden müssen so weit in die Armatur eingeführt werden, bis sie (1) mit dem Sitz in Kontakt sind UND (2) die Markierungen an den HDPE-Rohrenden wie oben gezeigt den Rand des Armaturengehäuses berühren.



5b. DEN SITZ ÜBERPRÜFEN: Alle Rohrenden müssen wie oben gezeigt so weit in die Armatur eingeführt werden, bis sie mit dem Sitz der Dichtung in Kontakt sind. Es ist eine Sichtprüfung erforderlich, um sicherzustellen, dass der Sitz die Rohrenden berührt.



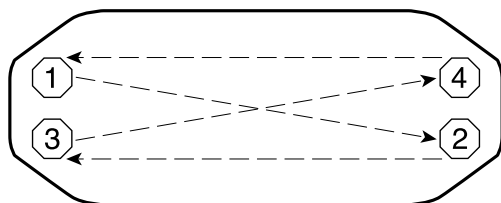
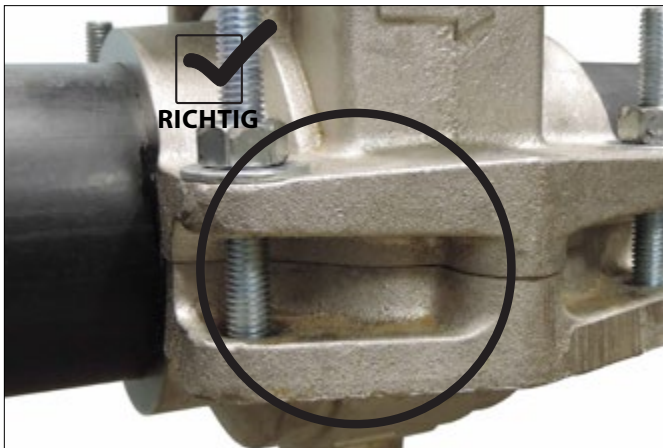
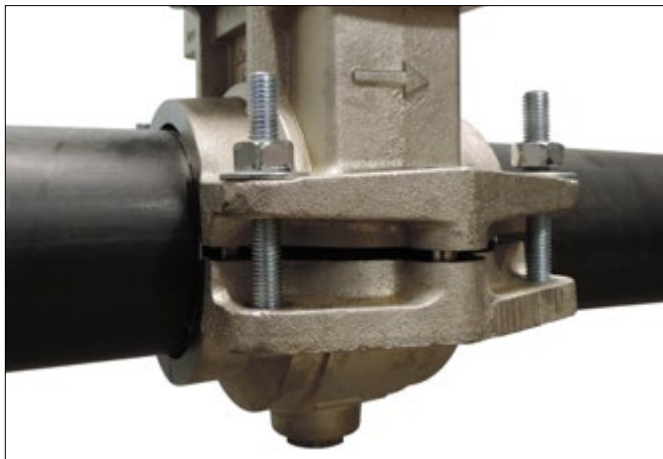
5c. NUR DIE DISTANZBOLZEN ABNEHMEN: An jeder Passfläche befindet sich ein Distanzbolzen, um den Abstand zwischen den Passflächen beim Transport und bei der Montage beizubehalten. Nehmen Sie nach dem Einführen des Rohrs nur die Distanzbolzen und das daran befestigte Warnetikett ab, bevor Sie die vier Muttern wie in Schritt 6 beschrieben anziehen.

VORSICHT

- Mit den Distanzbolzen wird der richtige Abstand zwischen den Gehäusehälften der Armatur bei der Montage der Rohrenden beibehalten.
- Die Distanzbolzen müssen vor dem Anziehen der Sechskantmuttern abgenommen werden, damit an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. Mit den Bolzen können die Gehäusehälften der Armatur nicht richtig angezogen werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Schäden an den Komponenten der Armatur. Das kann undichte Verbindungen und Sachschäden zur Folge haben und die Garantie für das Produkt könnte dadurch ungültig werden.

ANMERKUNG: Die Distanzbolzen NICHT entsorgen. Wenn die Montage der Armatur abgeschlossen ist, die Distanzbolzen wieder von Hand anziehen. Wenn die Armatur aus dem System ausgebaut werden muss, werden die Distanzbolzen wieder benötigt, um den Abstand (Abmessung „C“, die in den Tabellen mit den Abmessungen auf Seite 7–10 definiert wird) zwischen den Passflächen bei der Einlagerung, beim Transport und bei der erneuten Montage beizubehalten.



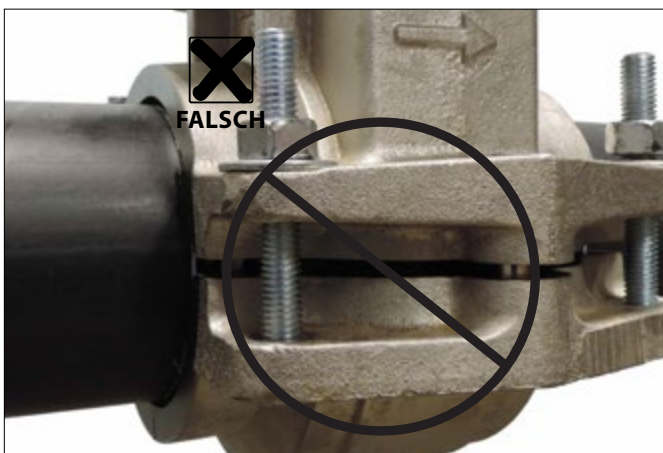
6. MUTTERN ANZIEHEN: Ziehen Sie die Sechskantmuttern so lange gleichmäßig und über Kreuz an (siehe die oben dargestellte Reihenfolge), bis an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft.

ANMERKUNG: Es ist wichtig, dass die Muttern gleichmäßig und über Kreuz angezogen werden, um das Einklemmen der Rohrdichtungen zu verhindern. Es kann ein Schlagschrauber oder Standardsteckschlüssel mit langen Einsätzen verwendet werden, damit an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft. Siehe dazu die Abschnitte „Typ 906 – nützliche Informationen“ und „Richtlinien zur Verwendung von Schlagschraubern“.

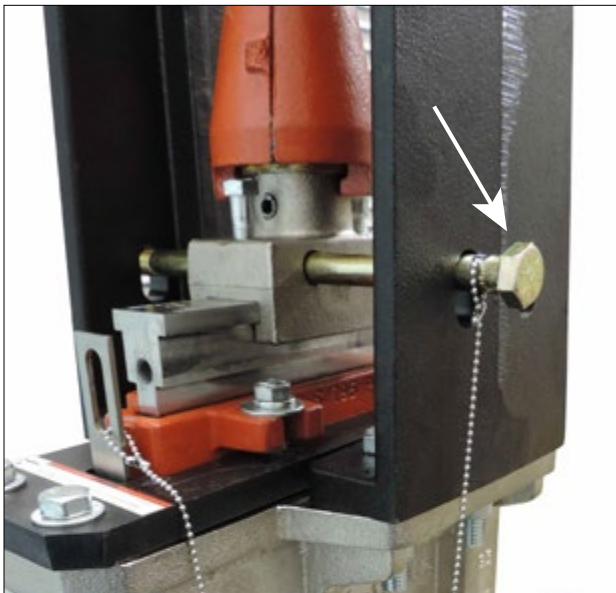
⚠ ACHTUNG

- Eine Sichtprüfung aller Verbindungen ist unerlässlich.
- Falsch montierte Verbindungen müssen korrigiert werden, bevor das System in Betrieb genommen wird.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte zum Lösen der Verbindung führen und schwere Verletzungen und/oder Sachschäden nach sich ziehen.



7. AUFLAGEFLÄCHEN ÜBERPRÜFEN: Führen Sie eine Sichtprüfung der Auflageflächen an allen Verbindungen durch, um sicherzustellen, dass an den Auflageflächen überall Metall auf Metall trifft.

ANMERKUNG

Ein optionaler Sperrbolzen ist erhältlich zur Unterstützung des Verfahrens zur Sicherung gegen das Wiedereinschalten durch Kennzeichnung und Verriegelung bei der Installation und bei der Wartung. Vergewissern Sie sich, dass der Bolzen entfernt wird, bevor die Armatur in Betrieb genommen wird.

RICHTLINIEN ZUR VERWENDUNG VON SCHLAGSCHRAUBERN**⚠ ACHTUNG**

- Es ist wichtig, dass die Muttern so lange gleichmäßig und über Kreuz angezogen werden, bis an den Auflageflächen Metall auf Metall trifft.
- Ziehen Sie die Muttern **NICHT** weiter an, wenn die Sichtprüfung die vorschriftsmäßige Montage des Produkts bestätigt hat.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen könnte das Einklemmen der Dichtung und die Beschädigung des Produkts zur Folge haben, was zum Lösen der Verbindung und zu schweren Verletzungen und Sachschäden führt.

Da die Montage mit einem Schlagschrauber wesentlich schneller erfolgt, muss besonders darauf geachtet werden, dass die Muttern gleichmäßig über Kreuz angezogen werden, bis die ordnungsgemäße Montage abgeschlossen ist. Beziehen Sie sich bezüglich der vollständigen Montageanforderungen immer auf die Montageanleitung für das entsprechende Produkt.

Bei Verwendung eines Schlagschraubers hat der Monteur nicht das direkte „Schraubenschlüsselgefühl“ oder das Gefühl für das Drehmoment, um zu beurteilen, wie fest die Mutter bereits angezogen wurde. Da manche Schlagschrauber sehr leistungsstark sind, müssen Sie sich erst mit dem Gerät vertraut machen, um Beschädigungen der Schrauben oder der Auflageflächen der Kupplung während der Installation zu vermeiden. **Ziehen Sie die Muttern NICHT weiter an, wenn die Sichtprüfung die vorschriftsmäßige Montage bestätigt hat.**

Falls der Akku leer oder der Schlagschrauber nicht mehr kraftvoll genug ist, muss ein anderer Schlagschrauber oder ein Ersatzakku verwendet werden, um sicherzustellen, dass die visuellen Installationsrichtlinien für das Produkt eingehalten werden.

Führen Sie mit dem Schlagschrauber zuerst versuchsweise Montagen durch und überprüfen Sie diese mit einem Steck- oder Drehmomentschlüssel, damit Sie ein Gefühl für die Leistung des Schlagschraubers bekommen. Überprüfen Sie bei der gesamten Installation des Systems mit derselben Methode regelmäßig die zusätzlichen Muttern.

Beziehen Sie sich hinsichtlich der sicheren und ordnungsgemäßen Verwendung von Schlagschraubern immer auf die Betriebsanleitung des jeweiligen Herstellers. Vergewissern Sie sich darüber hinaus, dass immer die für die Montage des jeweiligen Produkts passenden Schlagschraubereinsätze verwendet werden.

⚠ ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der Anweisungen für das Anziehen der Metallteile des Produkts kann zu Folgendem führen:

- Brechen der Schrauben
- Beschädigte oder gebrochene Auflageflächen oder Bruch des Produkts
- Undichte Verbindung

Nützliche Informationen für die Serie 906

Armatur Größe	Größe des Distanzbolzens	Distanzbolzen Steckschlüssel Zoll/mm	Größe der Kupplungsmutter	Kupplungsmutter Langer Steckschlüsseinsatz Zoll/mm
3	$\frac{3}{8}$ " - 16 UNC x 2"	$\frac{9}{16}$	$\frac{1}{2}$ " - 13 Sechskant schwer	$\frac{7}{8}$
		14		19
4	$\frac{3}{8}$ " - 16 UNC x 2"	$\frac{9}{16}$	$\frac{1}{2}$ " - 13 Sechskant schwer	$\frac{7}{8}$
		14		19
6	$\frac{3}{8}$ " - 16 UNC x 3"	$\frac{9}{16}$	$\frac{5}{8}$ " - 11 Sechskant schwer	1 $\frac{1}{16}$
		14		27
8	$\frac{3}{8}$ " - 16 UNC x 3"	$\frac{9}{16}$	$\frac{5}{8}$ " - 11 Sechskant schwer	1 $\frac{1}{16}$
		14		27

Diese Seite wurde absichtlich frei gelassen

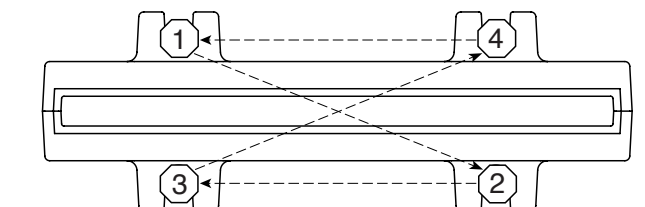
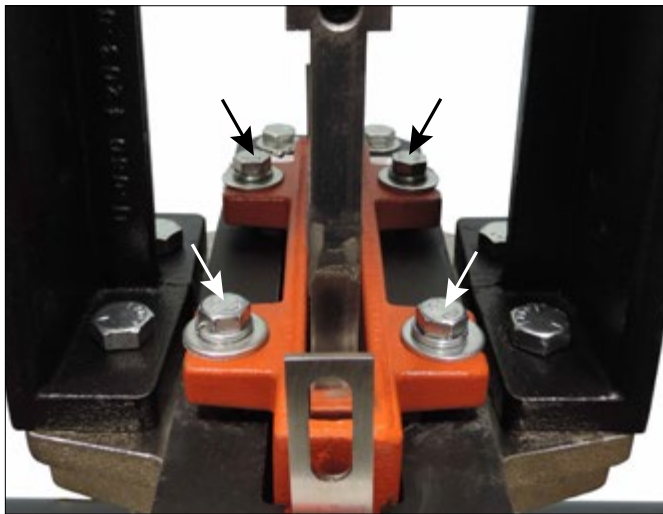
ABSCHNITT II

- **Wartung**
- **Ausbau der Dichtungspatrone**
- **Einbau der Dichtungspatrone**

WARTUNG

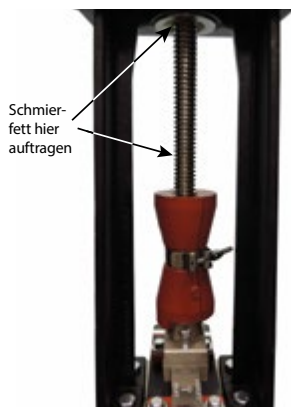
Eine planmäßige Wartung des montagefertigen Installation-Ready™ Plattenschiebers sollte in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, den Anforderungen auf der Baustelle entsprechend oder wenn ein Leck auftritt.

ANPASSEN DER DICHTUNG



Wenn ein Leck an der Dichtung auftritt, ziehen Sie die Sechskantschrauben mit ¼-Drehungen gleichmäßig über Kreuz an (siehe die oben dargestellte Reihenfolge), bis das Leck beseitigt ist. Wenn das Leck nicht behoben ist, befolgen Sie die folgende Anleitung zum Ausbauen und Auswechseln der Dichtungspatrone.

SCHMIERUNG



auf die Antriebsmutter auf. Betätigen Sie das Handrad, um den Gewindeschacht anzuheben und abzusenken, damit das Fett gleichmäßig verteilt wird. **ANMERKUNG:** Wenn die Armatur ein kritischer Bestandteil der Absperrung ist und nicht betrieben werden kann, stecken Sie den Sperrbolzen (siehe Seite 17) durch den Bockaufsatz (Seite 5, Position 1) in das Verbindungsstück des Schiebers ein (Seite 5, Position 9). Lösen Sie den Gewindeschacht (Seite 5, Position 7) vom Verbindungsstück des Schiebers, indem Sie den Federstift mit Schlitz entfernen (Seite 5, Position 10). Betätigen Sie den Gewindeschacht unabhängig vom Verbindungsstück des Schiebers, setzen Sie den Federstift mit Schlitz wieder ein und entfernen Sie den Sperrbolzen.

Bei Betätigung durch Handrad, Kegelrad oder elektrisch betätigten Armaturen empfiehlt Victaulic, den Gewindeschacht und die Antriebsmutter je nach Anzahl der Zyklen vierteljährlich zu schmieren. Wenn die Armatur jeden Tag benutzt wird, schmieren Sie den Gewindeschacht öfter, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Handrads zu gewährleisten.

Tragen Sie ein wasserstabilisiertes Kalziumfett mit Graphit und Molybdändisulfid (Mobil Mobilux™ EP 1 oder gleichwertiges) auf den gesamten Gewindeschacht und

Für pneumatisch oder hydraulisch betätigte Armaturen beachten Sie die Wartungsanleitung des Antriebsherstellers.

AUSBAU DER VORHANDENEN DICHTUNGSPATRONE

⚠ GEFAHR

- Machen Sie das Rohrleitungssystem immer drucklos und entleeren Sie es vollständig, bevor Sie die Dichtungspatrone ausbauen.

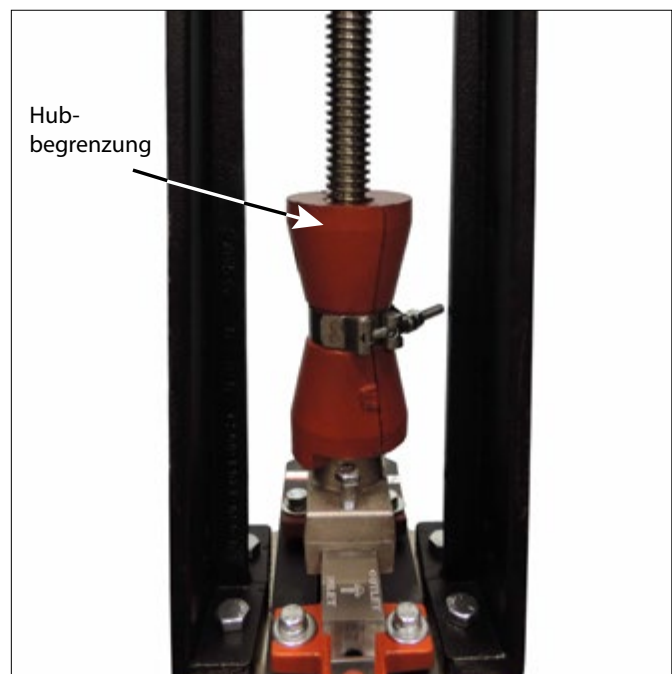
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zum Tod oder zu ernsthaften Körperverletzungen und Sachschäden führen.

⚠ ACHTUNG

- Lesen Sie vor dem Installieren, Entfernen, Einstellen oder der Wartung von Victaulic Rohrleitungsprodukten alle Anweisungen.
- Tragen Sie Schutzbrille, Schutzhelm, Sicherheitsschuhe und Gehörschutz.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Warnhinweise könnte zu einem Systemversagen führen, in dessen Folge es zu Todesfällen oder ernsthaften Verletzungen und Sachschäden kommen kann.

1. SYSTEM DRUCKLOS MACHEN UND ENTLEREEN: Machen Sie das Rohrleitungssystem drucklos und entleeren und spülen Sie es und bringen Sie das Schieberblatt in die ganz geschlossene Stellung, bevor Sie die Dichtungspatrone ausbauen.



2. HUBBEGRENZUNG ENTFERNEN: Bauen Sie die Hubbegrenzung aus, damit der Schaft ganz angehoben werden kann.

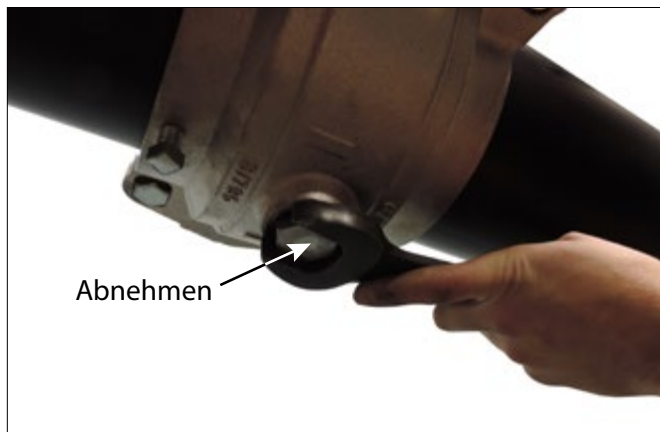
™ Mobilux ist eine Marke der Exxon Mobil Corporation.



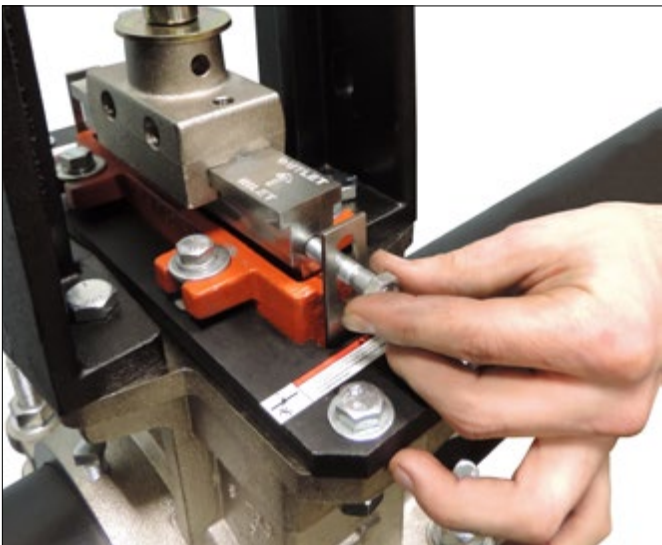
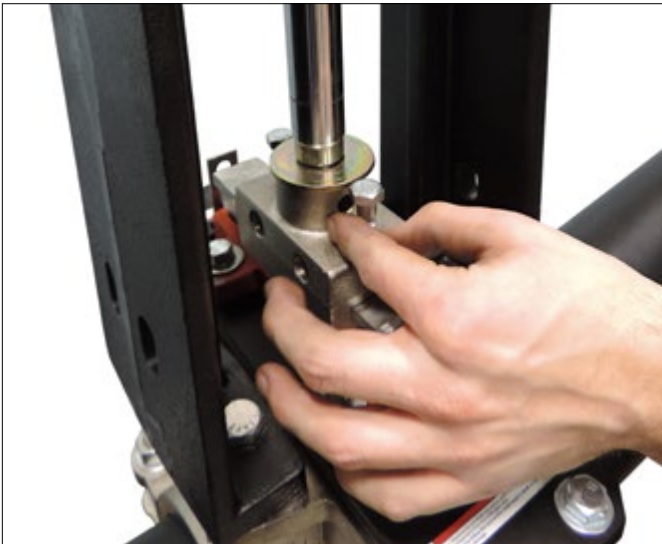
2a. Nehmen Sie die Mutter an der T-Nutenschraubenklemme mit einem $\frac{7}{16}$ Zoll/11 mm langen Steckschlüssel ab und ziehen Sie die Klemme auseinander.



2b. Nehmen Sie die T-Nutenschraubenklemme ab und ziehen Sie die beiden Hälften der Hubbegrenzung auseinander, um sie abzunehmen.

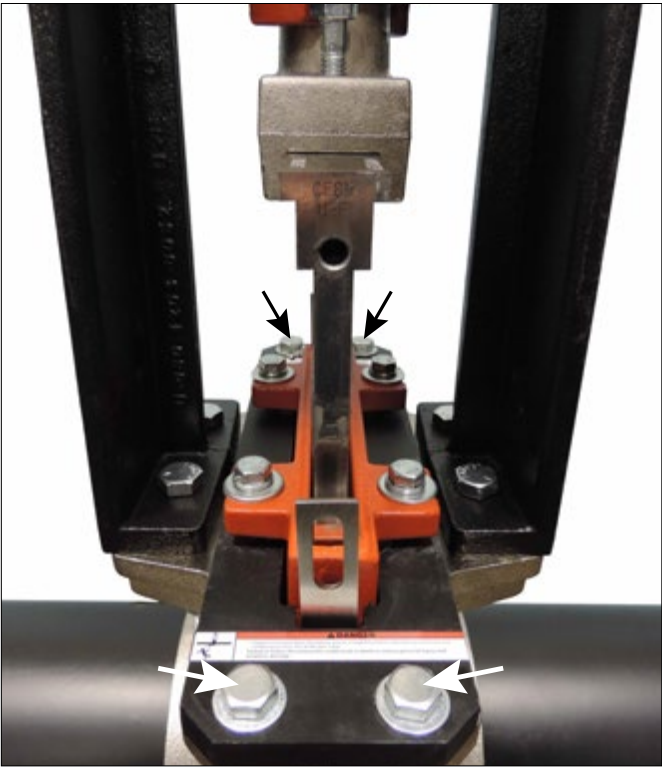


3. STOPFEN ENTFERNEN: Nehmen Sie den Stopfen unten am Armaturengehäuse mit einem $1\frac{1}{4}$ -Zoll/32-mm-Schraubenschlüssel (für die Armaturen der Größen 3 bis 8") oder einem $1\frac{1}{2}$ -Zoll/38-mm-Schraubenschlüssel (für die Armaturen der Größen 10 bis 12") ab.



4. SCHRAUBEN FÜR VERBINDUNGSTÜCK DES SCHIEBERS ABNEHMEN UND NEU ANBRINGEN: Nehmen Sie die beiden Sechskantschrauben vom Verbindungsstück des Schiebers ab. Stecken Sie sie durch die Zunge an beiden Seiten des Sitzes und in die Seite des Schieberblatts ein und ziehen Sie sie dann von Hand an. Das ist notwendig, damit der Sitz beim Abnehmen in den späteren Schritten am Schieberblatt befestigt werden kann.

Größe der Armatur	Größe der Schraube in Halteplatte	Größe Steckschlüsseinsatz für Halteplatte Zoll/mm
3–8"	7/16"	5/8-Zoll/M16-Schraube 3/4-Zoll/M19-Mutter
10–12"	3/4"	1 1/8-Zoll/M29-Schraube 1 1/8-Zoll/M29-Mutter



5. SCHRAUBEN DER HALTEPLATTE ENTFERNEN: Nehmen Sie die vier Sechskantschrauben und -mutter wie oben gezeigt von der Halteplatte ab.

ANMERKUNG: Die Schrauben für die Dichtung NICHT abnehmen. Wenn sie abgenommen werden, wird der Sitz beschädigt.



6a. ARMATUR ÖFFNEN: Bei Armaturen, die mit Handrad betätigt werden, drehen Sie das Handrad zuerst in die „geöffnete“ Richtung (gegen den Uhrzeigersinn), um den Sitz aus dem Ventilgehäuse heraus zu ziehen.

⚠ VORSICHT

- Stützen Sie die Dichtungspatrone bei der Betätigung ab, um eine Bewegung zur Seite zu verhindern. Die Armatur kann zwar in jeder Konfiguration betrieben werden, doch wenn sie abgewinkelt platziert wird, kann eine nicht abgestützte Dichtungspatrone vorzeitig aus dem Verbindungsstück des Schiebers herausrutschen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.



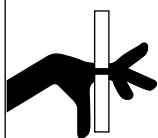
6b. Bei pneumatisch oder hydraulisch betätigten Ventilen bringen Sie die Armatur in die geöffnete Stellung und ziehen Sie den Sitz aus dem Armaturengehäuse heraus.

⚠ VORSICHT

- Stützen Sie die Dichtungspatrone bei der Betätigung ab, um eine Bewegung zur Seite zu verhindern. Die Armatur kann zwar in jeder Konfiguration betrieben werden, doch wenn sie abgewinkelt platziert wird, kann eine nicht abgestützte Dichtungspatrone vorzeitig aus dem Verbindungsstück des Schiebers herausrutschen.

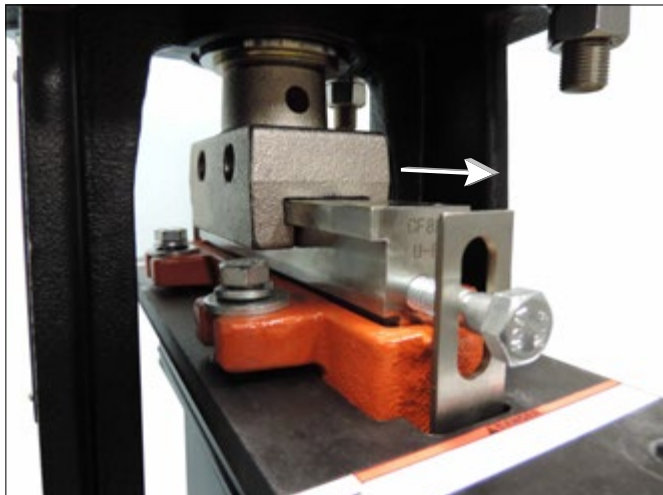
Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

⚠ ACHTUNG



- Halten Sie die Hände von den Kanten des Plattenschiebersitzes fern, wenn Sie ihn aus dem Armaturengehäuse herausheben.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



7. PATRONE ENTFERNEN: Wenn der Sitz aus der Öffnung des Armaturengehäuses heraus ist, ziehen Sie die Dichtungspatrone wie oben gezeigt aus der Öffnung im Verbindungsstück für den Schieber heraus. Die Abstände sind in der Tabelle auf Seite 11 als Abmessung E angegeben.

ANMERKUNG: Bereiten Sie sich beim Herausnehmen der Dichtungspatrone darauf vor, dass Sie das Gewicht mit beiden Händen abstützen. Überprüfen Sie das jeweilige Gewicht in der Tabelle auf Seite 11, bevor Sie die Dichtungspatrone herausnehmen. Für die größeren Größen kann unter Umständen eine mechanische Hubeinrichtung erforderlich sein.



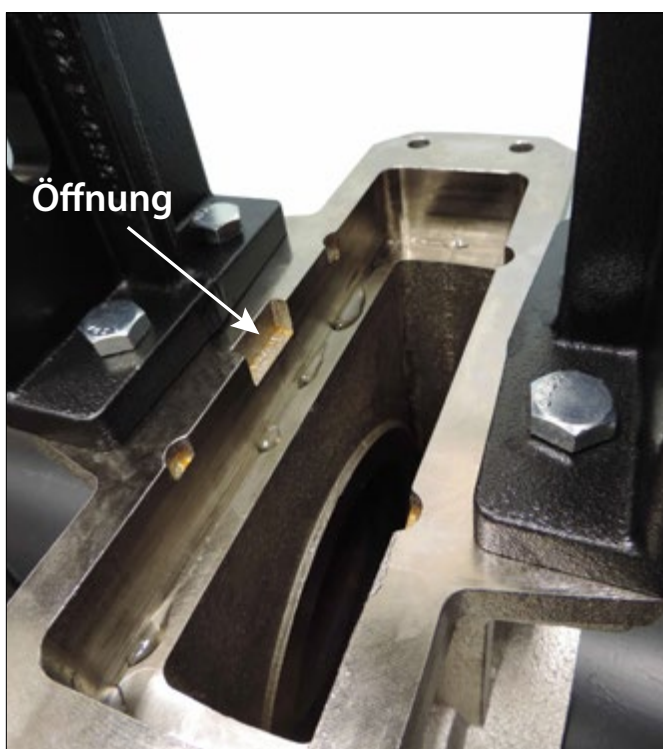
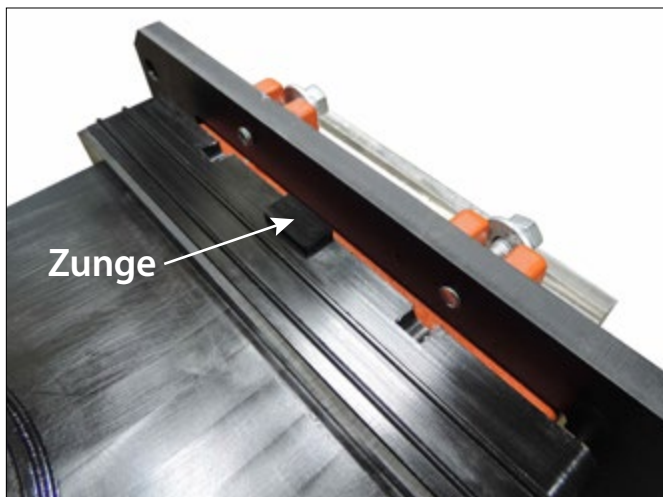
8. ARMATUR REINIGEN: Stellen Sie sicher, dass sich in der Aussparung für den Sitz und im Entleerungsstopfen keine Fremdkörper befinden, indem Sie die Aussparung mit Wasser ausspülen. Wischen Sie die Dichtflächen mit einem Tuch oder einer Bürste ab.

Überprüfen Sie die Aussparung, um sicherzustellen, dass eventuelle Partikel entfernt wurden. Vor dem Wiedereinbau der Dichtungspatrone sollten alle Fremdkörper entfernt werden.

ANMERKUNG

- Victaulic empfiehlt, eine zweite Dichtungspatrone als Ersatz zur Verfügung zu halten, um Verzögerungen bei der Wartung zu vermeiden.

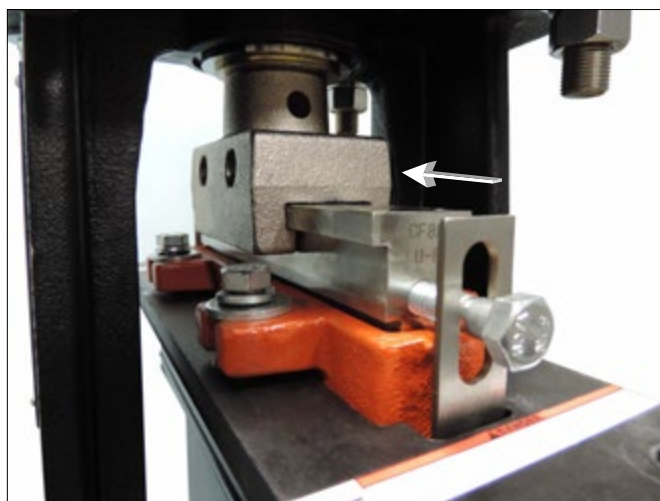
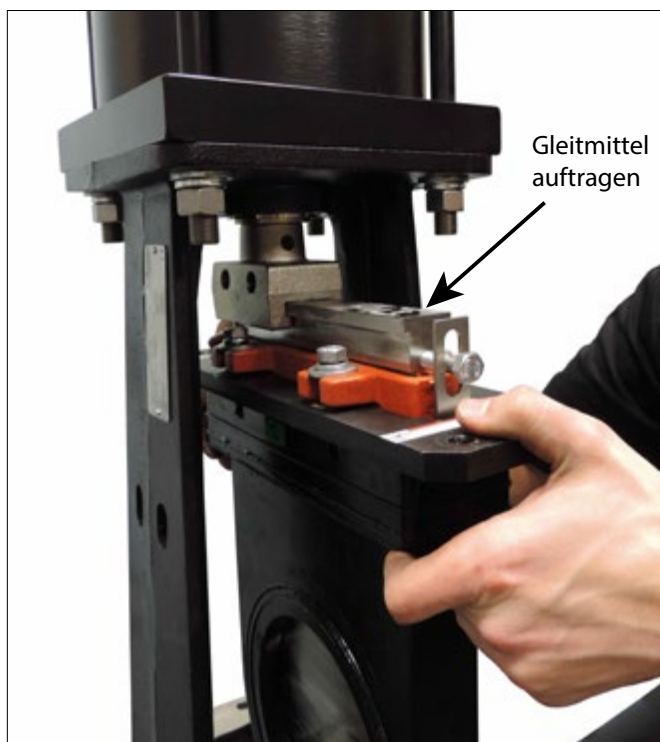
EINBAU DER NEUEN DICHTUNGSPATRONE



1a. OBERFLÄCHEN DER PATRONE VORBEREITEN: Tragen Sie eine dünne Schicht Victaulic Schmiermittel oder Silikonschmiermittel auf alle äußeren Oberflächen der neuen Dichtungspatrone auf.

ANMERKUNG: Der Sitz verfügt über eine Zunge, die so installiert werden muss, dass sie wie oben abgebildet zur Öffnung im Armaturengehäuse zeigt.

1b. Bringen Sie wie rechts abgebildet eine dünne Schicht Gleitmittel auf die Oberseite des Schieberblatts auf, um den Einbau und den zukünftigen Ausbau der Patrone zu erleichtern.



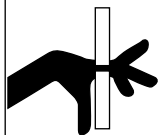
2. PATRONE EINSETZEN: Schieben Sie die neue Dichtungspatrone wie oben abgebildet in die Öffnung im Verbindungsstück des Schiebers hinein.



3a. ARMATUR SCHLIESSEN: Bei Armaturen, die mit Handrad betätigt werden, drehen Sie das Handrad zuerst langsam in die „geschlossene“ Richtung (im Uhrzeigersinn), um den Sitz zum Ventilgehäuse hin zu bringen. Stellen Sie sicher, dass die Zunge am Sitz wie in Schritt 1 gezeigt zur Öffnung im Armaturengehäuse zeigt. Um Schäden an den Dichtflächen des Sitzes zu vermeiden, betätigen Sie das Handrad nicht zu schnell oder mit einem Bohrer oder einem Schlagschrauber.

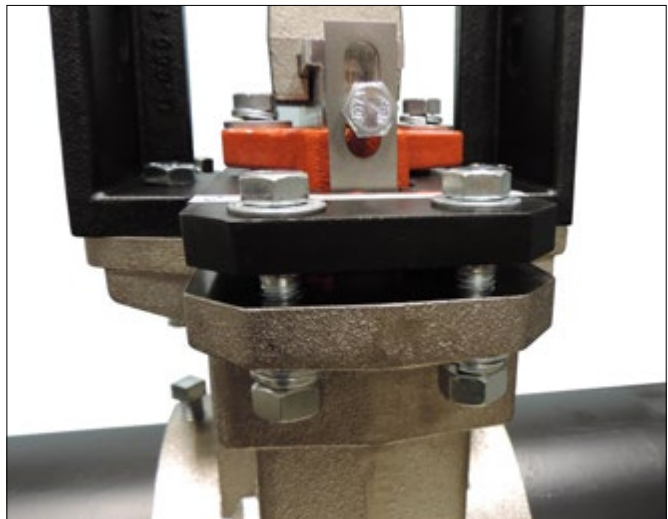
3b. Bei pneumatisch oder hydraulisch betätigten Armaturen bringen Sie die Armatur in die geschlossene Stellung, um den Sitz zum Armaturengehäuse hin zu bringen.

⚠ ACHTUNG



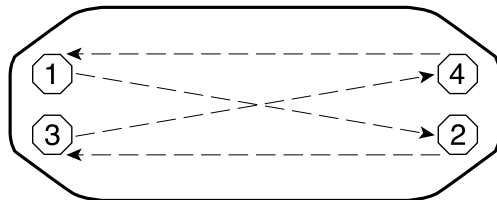
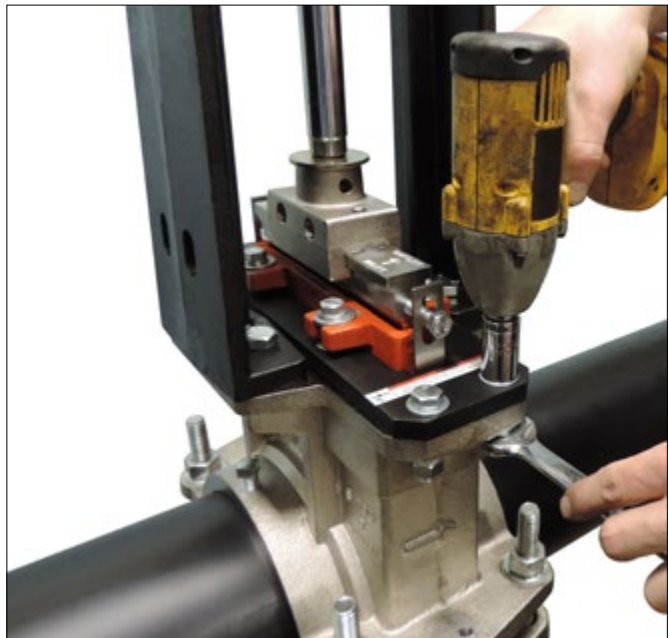
- Halten Sie die Hände von den Kanten des Plattenschiebersitzes fern, wenn Sie ihn wieder in das Armaturengehäuse einsetzen.
- Halten Sie beim Betätigen des Ventils die Hände von der Dichtungspatrone und vom Bockaufsatz fern.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

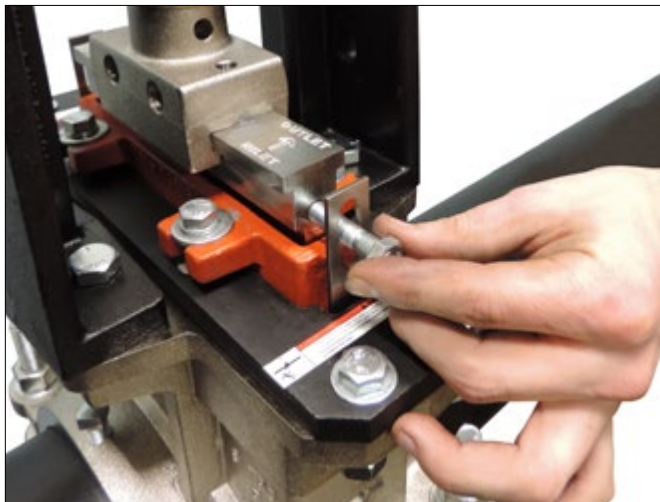


4. SCHRAUBEN DER HALTEPLATTE WIEDER EINSETZEN:

Wenn der Abstand zwischen der Halteplatte und dem Armaturengehäuse 1 Zoll/25 mm oder weniger beträgt, stecken Sie die vier Sechskantschrauben und Unterlegscheiben wie oben gezeigt durch die Halteplatte und in das Armaturengehäuse.



5. SCHRAUBEN DER HALTEPLATTE ANZIEHEN: Ziehen Sie die vier Sechskantschrauben gleichmäßig über Kreuz an (siehe die oben dargestellte Reihenfolge), bis die Sicherungsscheiben ganz zusammengedrückt sind. Zwischen der Platte und dem Gehäuse sollte jetzt Metall auf Metall treffen.

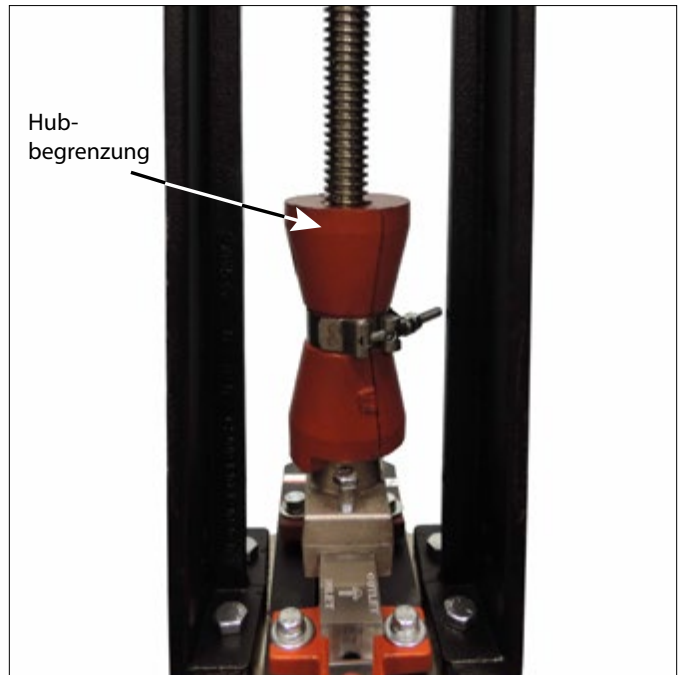


6. SCHRAUBEN FÜR VERBINDUNGSTÜCK DES SCHIEBERS ABNEHMEN UND NEU ANBRINGEN: Nehmen Sie die beiden Sechskantschrauben vom Schieberblatt ab und bringen Sie sie wie oben abgebildet am Verbindungsstück für den Schieber an. Stellen Sie sicher, dass die Sechskantschraube so nach unten gedreht wird, dass sich der Kopf unter der Unterlegscheibe befindet (Seite 5, Position 12).



7. STOPFEN WIEDER EINSETZEN: Setzen Sie den Stopfen wieder in die Unterseite des Armaturengehäuses ein und ziehen Sie ihn wie in der Tabelle unten angegeben an.

Größe der Armatur	Drehmoment für Montage des Stopfens Untere Mutter +/- 20 %
3–8"	60 ft-lbs 81,3 N·m
10–12"	100 ft-lbs 135,6 N·m



8. HUBBEGRENZUNG WIEDER ANBRINGEN: Bringen Sie die Hubbegrenzung wieder auf dem Schaft an, indem Sie in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau vorgehen. Ziehen Sie die T-Nutenschraubenklemme auf max. 75 in-lbs an.

⚠ VORSICHT

- Nehmen Sie die Armatur **NICHT** ohne die Hubbegrenzung in Betrieb. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Schäden an den Komponenten der Armatur. Das kann undichte Verbindungen und Sachschäden zur Folge haben und die Garantie für das Produkt könnte dadurch ungültig werden.



9. LÜCKE ÜBERPRÜFEN: Betätigen Sie das Handrad (oder die pneumatische oder hydraulische Betätigung), um das Schieberblatt aus dem Armaturengehäuse heraus anzuheben. Stellen Sie sicher, dass die Lücke wie oben gezeigt auf beiden Seiten des Schieberblatts gleich ist. Die Sechskantschrauben der Stopfbuchse können bei Bedarf verstellt werden, um eine gleich große Lücke auf beiden Seiten des Schieberblatts zu erzielen. Siehe den Abschnitt „Anpassen der Dichtung“ auf Seite 24 für Informationen zum Verstellen der Sechskantschrauben.

Montagefertige Installation-Ready™ Plattenschieber der Serie 795 und 906
